



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

OpenScape DECT Phone SL6 an OpenScape Cordless Enterprise

Bedienungsanleitung
04/2026

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively “Trademarks”) appearing on Mitel’s Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively “Mitel”), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively “Unify”) or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2026, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

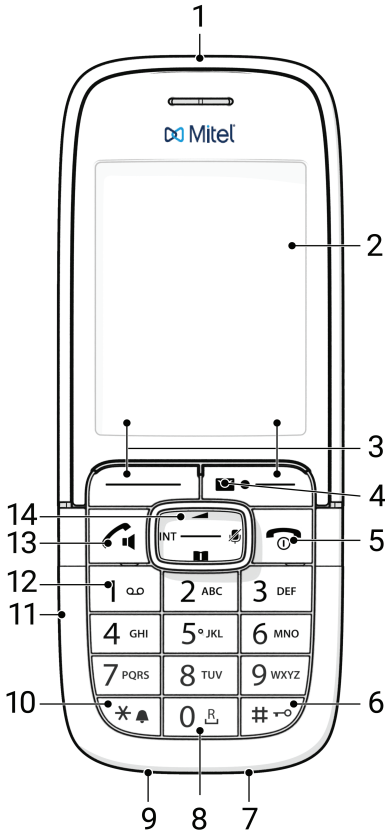
Inhaltsverzeichnis

Übersicht	7
Darstellung in der Bedienungsanleitung	8
Sicherheitshinweise	9
Inbetriebnahme	11
Verpackungsinhalt	11
Mobilteil	11
Telefon bedienen	
Telefon kennen lernen	15
Telefonieren	19
Anruflisten	22
Nachrichtenlisten	23
Telefonbücher	25
Anrufbeantworter	32
Weitere Funktionen	
Akustikprofile	33
Kalender	34
Timer	35
Wecker	36
Schutz vor unerwünschten Anrufen	37
Media-Pool	39
Bluetooth	40
Einsatz als Bluetooth-Beacon	42
Telefon einstellen	43
Anhang	
Herstellerhinweise	52
Technische Daten	54
Display-Symbole	57
System-Funktionen aufrufen	60
Mit mehreren Teilnehmern telefonieren	61
Anklopfen	62
Aufschalten	63

Makeln (Gespräche wechseln)	65
Konferenz durchführen	66
Zweitanruf nutzen	70
Anruferliste	71
Zentrale Telefonbücher	72
Eintrag oder Liste senden und empfangen	73
Anrufumleitung	75
Umleitung nutzen	75
Verzögerte Anrufumleitung	83
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	83
Mailbox	85
Weitere Funktionen	87
Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)	87
Rückruf	88
Anrufschutz ein-/ausschalten	91
Fangen	92
Gespräche parken/aktivieren	94
Terminfunktion des Systems	97
Open Source Software	112
Stichwortverzeichnis	113

Übersicht

Mobilteil



- 1 Funktionstaste**
- 2 Display**
- 3 Display-Tasten**
verschiedene Funktionen, abhängig von der Bediensituation
- 4 Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten;
blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf

- 5 Auflegen-Taste, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen;
eine Menüebene zurück ▶ **kurz** drücken
zurück in Ruhezustand ▶ **lang** drücken
Mobilteil ein-/ausschalten ▶ **lang** drücken
(im Ruhezustand)
- 6 Raute-Taste / Sperr-Taste**
Tastensperre ein-/ ▶ **lang** drücken
ausschalten
(im Ruhezustand)
Wechsel zwischen Groß-, ▶ **kurz** drücken
Klein- und Ziffernschreibung
(bei Texteingabe)
Wahlpause eingeben ▶ **lang** drücken
- 7 Mikrofon**
- 8 R-Taste**
Rückfrage (Flash) ▶ **lang** drücken
- 9 USB-C-Anschluss**
zum Laden oder zum Datenaustausch
- 10 Stern-Taste**
Tabelle der Sonderzeichen ▶ **kurz** drücken
öffnen (bei Texteingabe)
Klingelton ein-/ausschalten ▶ **lang** drücken
- 11 Headset-Anschluss**
(3,5 mm Klinkenstecker)
- 12 Taste 1**
Netz-Anrufbeantworter ▶ **lang** drücken
anwählen
- 13 Abheben-Taste / Freisprech-Taste**
Gespräch annehmen; angezeigte Nummer
wählen; umschalten zwischen Hörer- und
Freisprechbetrieb
Wahlwiederholungsliste ▶ **kurz** drücken
öffnen
Wählen einleiten ▶ **lang** drücken
- 14 Steuer-Taste / Menü-Taste**
Menü öffnen; in Menüs und Eingabefeldern
navigieren; Funktionen aufrufen (situationsab-
hängig)

Darstellung in der Bedienungsanleitung

	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.

Tasten

	Abheben-Taste		Freisprech-Taste
	Auflegen-Taste		Ziffern-/Buchstaben-Tasten
	Steuer-Taste Rand / Mitte		Nachrichten-Taste
	R-Taste		Stern-Taste
	Raute-Taste		
OK, Zurück, Auswahl, Ändern, Sichern, . . .		Display-Tasten	

Prozeduren

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten:

- ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Telefonie** ► **OK** ► **Auto-Rufannahm.** ► **Ändern** (= aktiviert)

Darstellung	Bedeutung
•	Im Ruhezustand in die Mitte der Steuer-Taste drücken. Das Hauptmenü wird geöffnet.
• • OK	Mit der Steuer-Taste zum Symbol navigieren. Mit OK bestätigen. Das Untermenü Einstellungen wird geöffnet.
• Telefonie • OK	Mit der Steuer-Taste den Eintrag Telefonie wählen. Mit OK bestätigen. Das Untermenü Telefonie wird geöffnet.
• Auto-Rufannahm.	Die Funktion zum Ein-/Ausschalten der automatischen Rufannahme erscheint als erster Menüpunkt.
• Ändern	Mit Ändern aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert / deaktiviert .

Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.



Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern **nicht** gewählt werden.



Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation** entsprechen (siehe Liste der zugelassenen **Akkus** → https://wiki.unify.com/wiki/DECT_Handsets), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.



Das Mobilteil darf nur mit geschlossenem Akku-Deckel betrieben werden.

Achten Sie darauf, dass die Akkus nicht durch Gegenstände im Akkufach kurzgeschlossen werden können!



Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.



Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät. Während des Ladens muss die Steckdose leicht zugänglich sein.



Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtönen oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.



Kleine Zellen und Batterien, die verschluckt werden könnten, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verschlucken kann zu Verbrennungen, Perforation von Weichgewebe und Tod führen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten.

Im Falle des Verschluckens einer Zelle oder Batterie ist sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis. Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem **OpenScape DECT Phone SL7-Produkt**-Produkt siehe „Technische Daten“).



Falls ein USB-Adapter-Kabel mitgeliefert wird, verwenden Sie ausschließlich ein USB-Netzteil (5 Volt) mit USB-A-Anschluss. Die Verwendung anderer Spannungsquellen, z. B. ein PC mit USB-Anschluss, kann Schäden hervorrufen.

Falls ein Steckernetzgerät mitgeliefert wird, benutzen Sie bitte dieses Netzgerät.

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- 1 Mobilteil,
- 1 Akkudeckel (hintere Abdeckung des Mobilteils),
- 2 Akkus (AAA),
- 1 Gürtelclip,
- 1 Bedienungsanleitung



Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

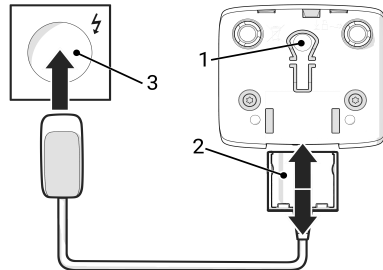
Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Abstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Mobilteil

Ladeschale anschließen

- Flachstecker des Steckernetzgeräts anschließen.
- Steckernetzgerät in die Steckdose stecken.
- Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:
- Steckernetzgerät vom Stromnetz trennen.
- Entriegelungsknopf drücken.
- Stecker abziehen.



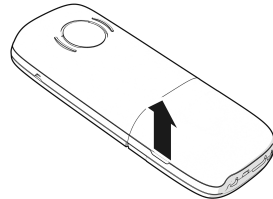
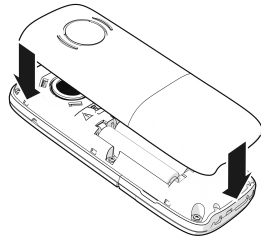
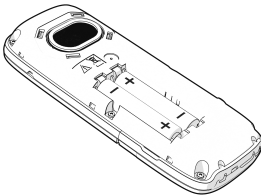
Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. ► **Schutzfolie abziehen!**

Akku einlegen




Nur aufladbare Akkus verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.



- Akku einsetzen (Einlegerichtung +/- siehe Bild).
 - Akkudeckel an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
 - Deckel zudrücken, bis er einrastet.
- Akkudeckel wieder öffnen:
- Mit dem Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.

Akku laden

- Den Akku vor der ersten Benutzung in der Ladeschale oder über ein Standard-USB-Netzteil vollständig aufladen.


Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol  im Display erlischt.



Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich. Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit. Schalten Sie das Mobilteil aus, wenn Sie es für ein paar Tage nicht nutzen. Schalten Sie das Mobilteil aus und entnehmen Sie die Akkus, wenn Sie das Mobilteil für einige Wochen nicht benutzen.

Sobald das Mobilteil mit einer Stromquelle verbunden ist, startet ein Einrichtungsassistent.

Display-Sprache einstellen

- Steuer-Taste  drücken, bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. **Deutsch** ► Display-Taste **OK** drücken


Sie können die Display-Sprache auch später im Menü **Einstellungen** ändern.

Mobilteil anmelden

Am Mobilteil

Sie benötigen die 4-stellige System-PIN (Anmeldecode).

Wenn das Mobilteil noch an keiner Basis angemeldet ist:

- **Anmelden** ... eine anmeldebereite Basis wird gesucht ▶  System-PIN eingeben ▶ **OK**

Wenn das Mobilteil bereits an einer Basis angemeldet ist:






-  ▶  **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **Anmeldung** ▶ **OK** ▶  **Mobilteil anmelden** ▶ **OK** ... eine anmeldebereite Basis wird gesucht ▶  System-PIN eingeben ▶ **OK**

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!



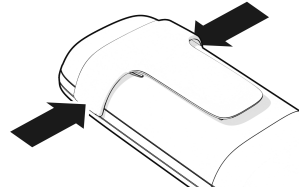
Das Mobilteil kann an bis zu vier Basisstationen angemeldet werden. Basis wechseln:

-  ▶  **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **Anmeldung** ▶ **OK** ▶  **Basisauswahl** ▶ **OK** ▶  Basis auswählen ▶ **OK**

Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil befinden sich 2 seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips.

- **Gürtelclip anbringen:** ▶ Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- **Gürtelclip abnehmen:** ▶ Mit dem Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips drücken. ▶ Fingernagel des Daumens der anderen Hand seitlich oben zwischen Clip und Gehäuse schieben. ▶ Clip nach oben abnehmen.



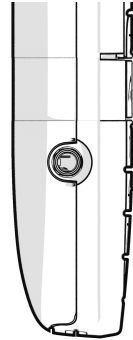
Headset anschließen

- Headset mit 3,5 mm Klinckenstecker an der linken Seite des Mobilteils anschließen.

oder

- Headset über Bluetooth anschließen (→ S. 40).

Headset-Lautstärke einstellen: → S. 46



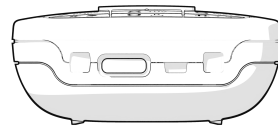
USB-Datenkabel anschließen

Zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC:

- USB-Datenkabel mit USB-C--Stecker an der USB-C-Buchse unten am Mobilteil anschließen.



Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.




Telefon bedienen

Telefon kennen lernen


Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten: • an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste  **lang** drücken

Ausschalten: • im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste  **lang** drücken

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons.

Tastensperre ein- bzw. ausschalten: ▶  **lang** drücken

Tastensperre eingeschaltet: Im Display erscheint das Symbol 

PIN-geschützte Tastensperre

Wenn Sie für das Mobilteil eine PIN (ungleich 0000) vergeben haben, müssen Sie zum Aufheben der Tastensperre diese PIN eingeben.

Mobilteil-PIN einrichten: → S. 50

Notrufnummern festlegen, die auch bei PIN-geschützter Tastensperre gewählt werden können: → S. 48



Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.





Alle Daten werden gelöscht, wenn Sie Ihre PIN vergessen haben und versuchen, das Mobilteil zu entsperren.

Steuer-Taste

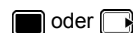


Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

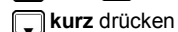
Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder  für „in die Mitte der Steuer-Taste drücken“.






Im Ruhezustand

Hauptmenü öffnen








Liste der verfügbaren Online-Telefonbücher öffnen (z.B. das zentrale Telefonbuch, das Telefonbuch eines Providers oder ein Firmentelefonbuch)







- Menü des Mobilteils öffnen 
- Lokales Telefonbuch öffnen  **lang** drücken
- Sprachlautstärke für Hörer bzw. Freisprecheinrichtung einstellen  **kurz** drücken
- Profilauswahl öffnen  **lang** drücken
- Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen  **lang** drücken

In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern

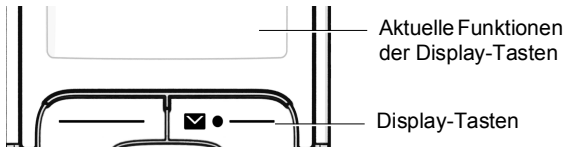
- Funktion bestätigen 
- Zeile nach oben/unten navigieren  / 
- Option auswählen, Schreibmarke nach links/rechts bewegen  / 

Während eines Gesprächs

- Lokales Telefonbuch öffnen
- Menü des Mobilteils öffnen 
- Mikrofon stumm schalten  **kurz** drücken
- Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen  **lang** drücken
- Sprachlautstärke für Hörer bzw. Freisprecheinrichtung ändern 

Display-Tasten

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.



Symbole der Display-Tasten → S. 57.









Die Display-Tasten im Ruhezustand sind mit einer Funktion vorbelegt.
Belegung ändern: → S. 50

Menü-Führung



Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Menü-Übersicht → S. 59

Funktionen auswählen/bestätigen

- | | |
|------------------------------------|--|
| Auswahl bestätigen mit | OK oder Mitte der Steuer-Taste  drücken |
| Eine Menüebene zurück mit | Zurück |
| In den Ruhezustand wechseln mit |  lang drücken |
| Funktion ein-/ausschalten mit | Ändern eingeschaltet  / ausgeschaltet  |
| Option aktivieren/deaktivieren mit | Auswahl ausgewählt  / nicht ausgewählt  |


Hauptmenü

Im Ruhezustand: ▶ Steuer-Taste **mittig**  drücken ▶ mit Steuer-Taste  Untermenü auswählen ▶ **OK**

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion ist farbig markiert, der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen: ▶ mit Steuer-Taste  Funktion auswählen ▶ **OK**


Zurück zur vorherigen Menüebene:

- Display-Taste **Zurück** drücken

oder

- Auflegen-Taste  **kurz** drücken

Zurück in den Ruhezustand



- Auflegen-Taste  **lang** drücken





Wird keine Taste gedrückt, wechselt das Display nach etwa 2 Minuten **automatisch** in den Ruhezustand.

Text eingeben




Eingabeposition




- Mit  Eingabefeld auswählen. Ein Feld ist aktiviert, wenn in ihm die blinkende Schreibmarke angezeigt wird.
- Mit  Position der Schreibmarke versetzen.

Falscheingaben korrigieren

- **Zeichen** vor der Schreibmarke löschen: ▶  **kurz** drücken
- **Worte** vor der Schreibmarke löschen: ▶  **lang** drücken

Buchstaben/Zeichen eingeben

Jeder Taste zwischen  und  und der Taste  sind mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- Buchstaben/Ziffer auswählen: ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken
- Zwischen Klein-, Groß- und Zifferschreibung wechseln: ▶ Raute-Taste  drücken
Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.
- Sonderzeichen eingeben: ▶ Stern-Taste  drücken ▶ ... mit  zum gewünschten Zeichen navigieren ▶ **Einfügen**
- Ziffern eingeben: ▶ Ziffern-Taste drücken



Die Verfügbarkeit von Sonderbuchstaben ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Telefonieren

Sie können Gespräche mit Ihrem Mobilteil im gesamten Funknetzwerk einleiten oder entgegennehmen und die Basisstation während eines Gesprächs wechseln (Handover).



Das Mobilteil befindet sich in der Funkzelle von mindestens einer der am Telefonsystem angemeldeten Basisstationen.

Dem Mobilteil ist eine Sende- und Empfangsverbinding zugewiesen.

Anrufen

- Nummer eingeben ▶ Abheben-Taste **kurz** drücken
oder

- Abheben-Taste **lang** drücken ▶ Nummer eingeben

Die Verbindung wird über die dem Mobilteil zugeordnete SIP-Verbindung hergestellt.

Wahlvorgang abbrechen: ▶ Auflegen-Taste drücken



Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die 20 an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

- Abheben-Taste **kurz** drücken . . . die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶
 Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Wenn ein Name angezeigt wird:

- **Ansehen** . . . die Nummer wird angezeigt ▶ ggf. Nummern durchblättern ▶ bei gewünschter Rufnummer Abheben-Taste drücken

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

- Abheben-Taste **kurz** drücken . . . die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶
 Eintrag auswählen ▶ **Optionen** . . . mögliche Optionen:

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen: ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ **OK**


Nummer ins Display übernehmen:


- **Nummer verwenden** ▶ **OK** ▶ **<C** ggf. ändern oder ergänzen . . . als neuen Eintrag im Telefonbuch speichern

Ausgewählten Eintrag löschen: ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Alle Einträge löschen: ▶ **Liste löschen** ▶ **OK**

Automatische Wahlwiederholung einstellen:

-  **Auto-Wahlwiederh.** ▶ **OK** . . . die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Laut-hören“ ist eingeschaltet.

Teilnehmer meldet sich: ▶ Abheben-Taste  drücken . . . die Funktion wird beendet

Teilnehmer meldet sich nicht: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.


Aus einer Anrufliste wählen

Die Anruflisten (→ S. 32) enthalten die letzten angenommenen, abgehenden und entgan-genen Anrufe.


-  ▶  **Anruflisten** ▶ **OK** ▶  Liste auswählen ▶ **OK** ▶  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken




Die Anruflisten können direkt über die Display-Taste **Anrufe** aufgerufen werden, wenn die Display-Taste entsprechend belegt ist.

Die Liste **Entgangene Anrufe** kann auch über die Nachrichten-Taste  geöffnet werden.

Eingehende Anrufe

Ein ankommender Anruf für die Ihrem Mobilteil zugeordnete Verbindung wird durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben/Freisprech-Taste  signalisiert.

Anruf annehmen: • Abheben-Taste  drücken oder ▶ **Abheben**

Falls **Auto-Rufan-nahm.** eingeschaltet ist: • Mobilteil aus der Ladeschale nehmen

Klingelton ausschalten: • **Ruf aus** . . . den Anruf können Sie so lange annehmen, wie er auf dem Display angezeigt wird

Anruf abweisen: • Auflegen-Taste  drücken

Informationen über den Anrufer

Es wird die Nummer des Anrufers angezeigt, wenn diese übermittelt wird. Wenn die Nummer des Anrufers in einem Telefonbuch gespeichert ist, wird sein Name angezeigt.



Während eines Gesprächs

Freisprechen

Während eines Gesprächs und beim Verbindungsaufbau Freisprechen ein-/ausschalten:



- Freisprech-Taste  drücken

Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen:

- Freisprech-Taste  drücken und gedrückt halten ▶ Mobilteil in Ladeschale stellen ▶  weitere 2 Sekunden gedrückt halten

Gesprächslautstärke

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset):


-  drücken ▶  Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**



Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, selbst wenn **Sichern** nicht gedrückt wird.

Mikrofon stumm schalten

Bei ausgeschaltetem Mikrofon hören die Gesprächspartner Sie nicht mehr.

Während eines Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: ▶  drücken

Mikrofon-Empfindlichkeit einstellen


Empfindlichkeit des Mikrofons für den Hörer oder das kabelgebundene Headset während eines Gesprächs einstellen.

-  **lang** drücken ▶  **Mikrofon Empfindl.** ▶  gewünschte Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**





Eine Veränderung ohne Speicherung gilt nur für das aktuelle Gespräch.

Mikrofon-Empfindlichkeit im Ruhezustand dauerhaft einstellen:

-  **lang** drücken ▶  **Hörer / Kabel-Headset / Bluetooth Headset** auswählen ▶  Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

oder

-  ▶   **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶  **Mikrofon Empfindl.** ▶ **OK** ▶  **Hörer / Kabel-Headset / Bluetooth Headset** auswählen ▶  Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**











Akustik-Profil auf laute Umgebung einstellen:

- Steuer-Taste  **lang** drücken ▶  Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

Anruflisten







Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten (entgangene, angenommene und abgehende Anrufe) in Listen.

Lokale Anruflisten aktivieren/deaktivieren

- ▶  ▶ Tasten      drücken ... dann
 - zum Aktivieren: ▶  
 - zum Deaktivieren: ▶  


Listeneintrag

Folgende Informationen werden in den Listeneinträgen angezeigt:

- Die Listenart (in der Kopfzeile)
- Symbol für die Art des Eintrags:
 -  **Entgangene Anrufe,**
 -  **Angenomm. Anrufe,**
 -  **Abgehende Anrufe** (Wahlwiederholungsliste)
- Nummer des Anrufers. Wenn die Nummer im Telefonbuch gespeichert ist, werden stattdessen der Name und der Nummerntyp ( **Telefon (Privat)**,  **Telefon (Büro)**,  **Telefon (Mobil)**) angezeigt. Bei verpassten Anrufen wird die Anzahl der verpassten Anrufe von dieser Nummer ebenfalls in eckigen Klammern angezeigt.
- Verbindung, über die der Anruf ein-/ausgegangen ist
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt)

Anrufliste öffnen











Über Menü: •  ▶   **Anruflisten** ▶ **OK** ▶  Liste auswählen ▶ **OK**

Über Nachrichten-Taste (entgangene Anrufe): • Nachrichten-Taste  drücken ▶  **Entgangene Anrufe** ▶ **OK**

Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen


-  ▶   **Anruflisten** ▶ **OK** ▶  Liste auswählen ▶ **OK** ▶  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Weitere Optionen

-  ►   **Anruflisten** ► **OK** ►  Liste auswählen ► **OK** . . . mögliche Optionen:
 - Eintrag ansehen: ►  Eintrag auswählen ► **Ansehen**
 - Nummer ins Telefonbuch: ►  Eintrag auswählen ► **Optionen** ►  **Nr. ins Telefonbuch** ► **OK**
 - Eintrag löschen: ►  Eintrag auswählen ► **Optionen** ►  **Eintrag löschen** ► **OK**
 - Liste löschen: ► **Optionen** ►  **Liste löschen** ► **OK** ► **Ja**




Nachrichtenlisten


Benachrichtigungen über entgangene Anrufe, Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter und entgangene Termine werden in Nachrichtenlisten gespeichert und können auf dem Display des Mobilteils angezeigt werden.

Sobald eine **neue Nachricht** eingeht, ertönt ein Hinweisston. Zusätzlich blinkt die Nachrichten-Taste  (falls aktiviert).



Symbole für die Nachrichtenart und die Anzahl neuer Nachrichten werden im Ruhezustand angezeigt.


Benachrichtigung für folgende Nachrichtenart vorhanden:

-  auf dem Netz-Anrufbeantworter
-  in der Liste der entgangenen Anrufe
-  in der Liste der entgangenen Termine

 Das Symbol für den Netz-Anrufbeantworter wird immer angezeigt, wenn die Nummer im Telefonbuch gespeichert ist. Die anderen Listen werden nur angezeigt, wenn sie Nachrichten enthalten.

Nachrichten anzeigen:


- Nachrichten-Taste  drücken . . . Nachrichtenlisten, die Nachrichten enthalten, werden angezeigt, **Netz-AB** wird immer angezeigt
Eintrag **fett** markiert: neue Nachrichten vorhanden. In Klammern steht die Anzahl der neuen Nachrichten.
Eintrag **nicht fett** markiert: keine neuen Nachrichten. In Klammern steht die Anzahl der alten Nachrichten.
-  Liste auswählen ► **OK** . . . die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet
Netz-Anrufbeantworter: Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters wird gewählt.

 Die Nachrichtenliste enthält einen Eintrag für jeden Anrufbeantworter, der dem Mobilteil zugewiesen ist, z. B. für einen Netz-Anrufbeantworter.

Telefonbücher

Telefonbücher öffnen

Telefonbücher mit der Telefonbuchtaste öffnen

- Telefonbuchtaste  (Steuertaste unten) drücken

Telefonbücher über das Menü öffnen

Lokales Telefonbuch:

-  ►   **Telefonbuch** auswählen ► **OK**

Lokales Telefonbuch des Mobilteils

Das lokale Telefonbuch gilt individuell für das Mobilteil.















Telefonbuch-Einträge

Anzahl der Einträge: bis zu 500


Informationen: Vor- und Nachname, bis zu drei Rufnummern, E-Mail-Adresse, Jahrestag mit Signalisierung, VIP-Klingelton mit VIP-Symbol, CLIP-Bild

Länge der Einträge: Nummern: max. 32 Ziffern
Vor-, Nachname: max. 16 Zeichen
E-Mail-Adresse: max. 64 Zeichen


Eintrag erstellen

-  ►  **<Neuer Eintrag>** ► **OK** ►  zwischen den Eingabefeldern wechseln
Namen:
 -  Vornamen und/oder Nachnamen eingebenNummern:
 -  **Tel.1 - Typ** ►  Nummerntyp wählen (**Privat, Büro** oder **Mobil**) ►  ►  Nummer eingebenWeitere Nummern eingeben: ►  zwischen den Eingabefeldern **Tel.1 - Typ/Tel.2 - Typ/Tel.3 - Typ** wechseln ►  Nummer eingeben
- E-Mail:**
-  E-Mail-Adresse eingeben
- Jahrestag:**
-  **Jahrestag** ein-/ausschalten ►  Datum und Zeit eingeben ►  Art der Signalisierung auswählen (Nur optisch oder einen Klingelton)

CLIP-Melodie (VIP):

-  Klingelton auswählen, mit dem ein Anruf des Teilnehmers signalisiert werden soll ... ist eine **CLIP-Melodie (VIP)** zugewiesen, wird der Eintrag im Telefonbuch mit dem Symbol **VIP** ergänzt.

CLIP-Bild:

-  Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (→ Media-Pool).

Eintrag speichern: ▶ **Sichern**








Ein Eintrag ist nur gültig, wenn er mindestens eine Nummer enthält.




Für **CLIP-Melodie (VIP)** und **CLIP-Bild**: die Rufnummer des Anrufers muss übermittelt werden.

Telefonbuch-Eintrag suchen/auswählen






-  ▶  zum gesuchten Namen blättern
- oder
-  ▶  Anfangsbuchstaben (max. 8 Buchstaben) eingeben ... die Anzeige springt zum ersten Namen mit diesen Anfangsbuchstaben ▶  ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterblättern

Telefonbuch schnell durchblättern: ▶  ▶  **lang** drücken

Eintrag anzeigen/ändern

-  ▶  Eintrag auswählen ▶ **Ansehen** ▶  Feld auswählen, das geändert werden soll ▶ **Ändern**
- oder
-  ▶  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**

Einträge löschen

- Einen** Eintrag löschen: ▶  ▶  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶  **Eintrag löschen** ▶ **OK**
- Alle** Einträge löschen: ▶  ▶ **Optionen** ▶  **Liste löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

Reihenfolge der Telefonbuch-Einträge festlegen

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

-  ▶ **Optionen** ▶  **Nachname zuerst / Vorname zuerst**

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die Standard-Rufnummer in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0-9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen.

Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen

-  ▶ Optionen ▶  Speicherplatz ▶ OK

Nummer ins Telefonbuch übernehmen


Nummern in das Telefonbuch übernehmen:

- aus einer Liste, z. B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste
- beim Wählen einer Nummer



Die Nummer wird angezeigt oder ist markiert.

- Display-Taste  drücken oder **Optionen** ▶  **Nr. ins Telefonbuch** ▶ **OK** ... mögliche Optionen:

Neuen Eintrag erstellen:

- **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶  Nummerntyp auswählen ▶ **OK** ▶ Eintrag vervollständigen ▶ **Sichern**

Nummer zu bestehendem Eintrag hinzufügen:

-  Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶  Nummerntyp auswählen ▶ **OK** ... die Nummer wird eingetragen oder eine Abfrage zum Überschreiben einer bestehenden Nummer wird angezeigt ▶ ggf. Abfrage mit **Ja/Nein** beantworten ▶ **Sichern**






vCard mit Bluetooth übertragen

Telefonbuch-Einträge im vCard-Format übertragen, z. B. zum Austauschen von Einträgen mit einem Mobiltelefon.



Der Bluetooth-Modus ist aktiviert.

Das andere Mobilteil/Mobiltelefon verfügt über Bluetooth.

-  ▶ ggf.  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶  **Eintrag senden / Liste senden** ▶  **vCard via Bluetooth** ... die Liste **Bekannte Geräte** wird angezeigt ▶  Gerät auswählen ▶ **OK**

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste **Bekannte Geräte** eine vCard an Ihr Mobilteil, wird automatisch ein Telefonbuch-Eintrag erzeugt und eine Meldung im Display angezeigt.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste: ▶  die PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** ... die übertragene vCard steht als Telefonbuch-Eintrag zur Verfügung

Kontakte von anderen Bluetooth-Geräten übertragen

Kontakte von Geräten nutzen, die über Bluetooth verbunden sind, z.B. Smartphones.



Bluetooth ist aktiviert, das andere Gerät ist als vertrauenswürdiges Gerät eingetragen, über Bluetooth verbunden und unterstützt den Austausch von Kontakten.

Am Smartphone: ▶ in den Bluetooth-Einstellungen für das OpenScape DECT Phone SL7 Zugriff auf die Kontakte freigeben



Das ferne Telefonbuch wird nur zum Anschauen geöffnet. Es ist nicht möglich, Einträge zu ändern oder zu löschen.

- ► **Telefonbuch** . . . die Liste der verfügbaren Telefonbücher wird angezeigt ► **Bluetooth Telefonb.** ► **OK** . . . vertrauenswürdige Geräte mit freigegebenen Kontakten werde angezeigt ► gewünschtes Gerät auswählen ► **Auswahl**

Kontakt suchen: • durch Liste blättern oder Anfangsbuchstaben eingeben

Details anschauen: • Eintrag auswählen ► **Ansehen**

Rufnummer wählen: • Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken

• oder: ► **Optionen** ► **Nummer verwenden** ► **OK**

• ggf. Rufnummer auswählen ► **OK**

Kontakt übertragen: • Eintrag auswählen ► **Optionen** ► **Eintrag**

senden ► **OK** ► ggf. Ziel-Telefonbuch auswählen ► **OK**

weiteren Kontakt übertragen: ► **Ja**

Übertragung beenden: ► **Nein**



Alle Kontakte übertragen: • **Optionen** ► **Liste senden** ► **OK** ► ggf. Ziel-Telefonbuch auswählen ► **OK**





Kontakte ohne Rufnummer werden ignoriert. Es werden Vor- und Nachname und maximal drei Telefonnummern angezeigt (**Mobil, Privat, Büro**), andere Informationen werden ignoriert.

Die Anzahl der angezeigten Kontakteinträge und die Sortierreihenfolge sind abhängig vom verbundenen Gerät und den dort festgelegten Zugriffsrechten.

Eine Nummer aus dem Telefonbuch wählen

-  gewünschten Eintrag auswählen
- Abheben-Taste  drücken . . . Wenn nur eine Rufnummer gespeichert ist, wird diese gewählt. Sind mehrere Rufnummern vorhanden, werden diese in einer Auswahlliste angezeigt.

oder

-  gewünschte Rufnummer aus der Detailansicht des Eintrags auswählen: **Telefon (Privat)**, **Telefon (Büro)** oder **Telefon (Mobil)**
- Abheben-Taste  drücken . . . die Nummer wird gewählt

Anrufbeantworter

Der Anrufbeantworter nimmt eingehende Anrufe für das Mobilteil an.

Voraussetzungen

Damit Sie Sprachnachrichten empfangen und anhören können, sind die folgenden Einstellungen erforderlich:

An der Telefonanlage






- Für die Verbindung, die dem Mobilteil zugeordnet ist, ist ein Netzanrufbeantworter eingerichtet.

Am Mobilteil

- In der Konfiguration des Mobilteils ist die Rufnummer eingetragen und der Netzanrufbeantworter ist aktiviert.

Wenden Sie sich ggf. an den Administrator des DECT-Netzwerks.


Rufnummer am Mobilteil eingeben/ändern

-  ►   **Anrufbeantworter** ► **OK** ►  **Netz-AB** ► **OK** ►  Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen bzw. ändern ► **Sichern**

Nachrichten auf dem Mobilteil wiedergeben

- Taste  **lang** drücken

oder

- Nachrichtentaste  drücken ► **OK**

oder

-  ►   **Anrufbeantworter** ► **OK** ► **Nachricht. anhören** ► **OK**

Ansage über Lautsprecher hören: ► Lautsprechertaste  drücken

Weitere Funktionen

Akustikprofile

Das Telefon hat Akustikprofile zum Anpassen des Mobilteils an die Umgebungsbedingungen: **Profil Laut**, **Profil Leise**, **Profil Persönlich**. Mit dem **Profil Nicht stören** können Sie verhindern, dass ein eingehender Anruf am Mobilteil signalisiert wird.

- **lang** drücken . . . das aktuell eingestellte Profil wird angezeigt
- Mit zwischen den Profilen wechseln

oder

- Profil auswählen ▶ **OK**

Mikrofon-Empfindlichkeit auf laute Umgebung einstellen:

- Während eines Gesprächs **lang** drücken

Profil Nicht stören

- **lang** drücken ▶ Profil auswählen

oder

- ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Nicht stören** ▶ **Ändern** (= ein)
- Das Ruhe-Display zeigt "**Nicht stören**" **aktiviert**. In der Statuszeile erscheint
- Eingehende Anrufe werden nicht signalisiert aber in die Anrufliste als entgangener Anruf übernommen.
- Die meisten Benachrichtigungen werden blockiert. Ausnahmen: Termine, Wecker, Jahrestage.



Ein eingehender Anruf belegt eine Leitung, auch wenn er nicht signalisiert wird. Sind alle Leitungen der Basis belegt, können Sie nicht mehr anrufen.

Akustikprofile

Die Profile sind im Lieferzustand wie folgt eingestellt:

Lieferzustand		Profil Laut	Profil Leise	Profil Persönlich
Vibrations-Alarm		Ein	Wie Profil Persönlich	Aus
Klingelton		Ein	Aus	Ein
Klingelton-Lautstärke	intern	5	Aus	5
	extern	5	Aus	5
Mobilteil-Lautstärke	Hörer	5	3	3
	Freisprechen	5	3	3
Hinweistöne	Tastenklick	Ja	Nein	Ja
	Akkuton	Ja	Ja	Ja
	Bestätigungston	Ja	Nein	Ja

Aufmerksamkeitston bei eingehendem Anruf für **Profil Leise** aktivieren: ► nach Umschalten ins **Profil Leise** Display-Taste **Beep** drücken . . . in der Statuszeile erscheint



Das eingestellte Profil bleibt bei Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils erhalten.

Änderungen an den in der Tabelle aufgeführten Einstellungen:

- gelten im **Profil Laut** und **Profil Leise** nur solange das Profil nicht gewechselt wird.
- werden im **Profil Persönlich** dauerhaft für dieses Profil gespeichert.

Kalender

Sie können sich an bis zu **30 Termine** erinnern lassen.

Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß umrandet, an Tagen mit Terminen sind die Ziffern farbig dargestellt. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig umrandet.

Termin im Kalender speichern



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

- ► **Organizer** ► **OK** ► **Kalender** ► **OK** ► gewünschten Tag auswählen ► **OK** . . . dann
 - Ein-/ausschalten: • **Aktivierung:** **Ein** oder **Aus** auswählen
 - Datum eingeben: • **Datum** . . . der ausgewählte Tag ist voreingestellt ► neues Datum eingeben
 - Zeit eingeben: • **Zeit** ► Stunde und Minute des Termins eingeben
 - Titel festlegen: • **Text** ► eine Bezeichnung für den Termin eingeben (Z. B. Abendessen, Meeting)
 - Signalisierung festlegen: • **Signal** ► Melodie des Erinnerungsrufs auswählen oder akustische Signalisierung deaktivieren
 - Termin speichern: • **Sichern**



Wenn bereits ein Termin eingetragen ist: ► **<Neuer Eintrag>** ► **OK** ► dann Daten für den Termin eingeben.

Signalisierung von Terminen/Jahrestagen

Jahrestage werden aus dem Telefonbuch übernommen und als Termin angezeigt. Ein Termin/Jahrestag wird im Ruhezustand angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert.

Erinnerungsruf quittieren und beenden: ► Display-Taste **Aus** drücken




Während eines Gesprächs wird ein Erinnerungsruf **einmal** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Anzeige entgangener (nicht quittierter) Termine/Jahrestage

Folgende Termine und Jahrestage werden in der Liste **Entgangene Termine** gespeichert:

- Der Termin-/Jahrestagsruf wurde nicht quittiert.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil war zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestags ausgeschaltet.

Es werden die letzten 10 Einträge gespeichert. Im Display wird das Symbol  und die Anzahl der neuen Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liste öffnen

- Nachrichten-Taste  drücken ▶  **Entg. Termine** ▶ **OK** ▶  ggf. in der Liste blättern











oder

-  ▶   **Organizer** ▶ **OK** ▶  **Entgangene Termine** ▶ **OK**

Jeder Eintrag wird mit Nummer oder Name, Datum und Uhrzeit angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.








Termin/Jahrestag löschen: ▶ **Löschen**


Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen

-  ▶   **Organizer** ▶ **OK** ▶  **Kalender** ▶ **OK** ▶  Tag auswählen ▶ **OK**
... die Terminliste wird angezeigt ▶  Termin auswählen ... mögliche Optionen:
 - Termin details anzeigen: • **Ansehen** ... die Einstellungen des Termins werden angezeigt
 - Termin ändern: • **Ansehen** ▶ **Ändern**
• oder ▶ **Optionen** ▶  **Eintrag ändern** ▶ **OK**
 - Termin aktivieren/deaktivieren: • **Optionen** ▶  **Aktivieren/Deaktivieren** ▶ **OK**
 - Termin löschen: • **Optionen** ▶  **Eintrag löschen** ▶ **OK**
 - Alle Termine des Tages löschen: • **Optionen** ▶  **Alle Termine lösch.** ▶ **OK** ▶ **Ja**

Timer

Timer einstellen (Countdown)

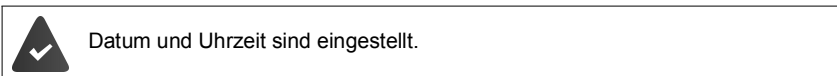
-  ▶   **Organizer** ▶ **OK** ▶  **Timer** ▶ **OK** ▶ ... dann
 - Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:**  **Ein** oder **Aus** auswählen
 - Dauer einstellen: ▶  **Dauer** ▶  Stunden und Minuten für den Timer eingeben
Min.: 00:01 (eine Minute); Max.: 23:59 (23 Stunden, 59 Minuten)
 - Timer speichern: ▶ **Sichern**

Der Timer beginnt den Countdown. Im Ruhe-Display werden das Symbol  und die verbleibenden Stunden und Minuten angezeigt, solange bis eine Minute unterschritten wird. Ab dann werden die verbleibenden Sekunden heruntergezählt. Am Ende des Countdowns wird der Alarm ausgelöst.













Alarm ausschalten/wiederholen


- Alarm ausschalten: • **Aus**
- Alarm wiederholen: • **Neustart** . . . das Timer-Display wird wieder angezeigt ▶ ggf. eine andere Dauer einstellen ▶ **Sichern** . . . der Countdown wird erneut gestartet

Wecker



Wecker ein-/ausschalten und einstellen

-  ▶   **Wecker** ▶ **OK** . . . dann
 - Ein-/ausschalten: • **Aktivierung:**  **Ein** oder **Aus** auswählen
 - Weckzeit einstellen: •  **Zeit** ▶  Stunde und Minute eingeben
 - Tage festlegen: •  **Zeitraum** ▶  zwischen **Montag-Freitag**, **Einmalig** und **Täglich** wählen
 - Lautstärke einstellen: •  **Lautstärke** ▶  Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen
 - Weckruf einstellen: •  **Melodie** ▶  Klingelmelodie für den Weckruf auswählen
 - Einstellung speichern: • **Sichern**

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhezustand das Symbol  und die Weckzeit angezeigt.

Weckruf

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird er nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.



Während eines Gesprächs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Weckruf ausschalten: ▶ **Aus**

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ▶ **Snooze** oder beliebige Taste drücken . . . der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Zeitsteuerung für externe Anrufe



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z. B. nachts.

- ▶ ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobil.)** ▶ **OK** ▶ **Zeitsteuerung** ▶ **OK** ▶ . . . dann

Ein-/
ausschalten:

- **Ein** oder **Aus** auswählen

Zeit eingeben:

- zwischen **Nicht klingeln von** und **Nicht klingeln bis** wechseln ▶ Beginn und Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben

Speichern:

- **Sichern**



Die Zeitsteuerung gilt nur an dem Mobilteil, an dem die Einstellung vorgenommen wird.

Bei Anrufen, denen im Telefonbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen ist, klingelt das Telefon immer.

Ruhe vor anonymen Anrufen

Das Mobilteil klingelt bei Anrufen ohne Rufnummernübermittlung nicht.

- ▶ ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobil.)** ▶ **OK** ▶ **Anonym.Rufe aus** ▶ **Ändern** (= aktiviert) . . . der Anruf wird nur im Display signalisiert






Klingelton in Ladeschale ausschalten

Das Mobilteil klingelt nicht, wenn es in der Ladeschale steht. Ein Anruf wird nur im Display signalisiert.

- ▶ ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobil.)** ▶ **OK** ▶ **Stilles Laden** ▶ **Ändern** (= Klingelton ist in Ladeschale ausgeschaltet)

Klingelton ausschalten (Nicht stören)

Mit der Funktion **Nicht stören** können Sie verhindern, dass ein eingehender Anruf am Mobilteil signalisiert wird.

-  ►  ►  **Töne und Signale** ► **OK** ►  **Nicht stören** ► **Ändern** ( = aktiviert)
- Das Ruhe-Display zeigt "**Nicht stören**" **aktiviert**.
- Eingehende Anrufe werden nicht signalisiert aber in die Anrufliste als entgangener Anruf übernommen.
- Die meisten Benachrichtigungen werden blockiert. Ausnahmen: Termine, Wecker, Jahrestage.



Ein eingehender Anruf belegt eine Leitung, auch wenn er nicht signalisiert wird. Sind alle Leitungen der Basis belegt, können Sie nicht mehr anrufen.

Media-Pool






Im Media-Pool des Mobilteils sind Sounds für Klingeltöne und Bilder, die als Anruferbilder (CLIP-Bilder) bzw. als Screensaver verwendet werden können, gespeichert. Es sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt.

Medien-Typen:

Typ	Format
Sound Klingeltöne Monophon Polyphon importierte Sounds	intern intern intern WMA, MP3, WAV
Bild CLIP-Bild Screensaver	BMP, JPG, GIF 240 x 172 Pixel 240 x 320 Pixel

Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

Bilder (für Screensaver und CLIP) und Sounds verwalten






-  ►   **Extras** ► **OK** ►  **Media-Pool** ► **OK** ... mögliche Optionen:
 - Bild ansehen:  **Screensavers / CLIP-Bilder** auswählen ► **OK** ►  Bild auswählen ► **Ansehen** ... das markierte Bild wird angezeigt
 - Sound abspielen:  **Sounds** ► **OK** ► mit  Sound auswählen ... der markierte Sound wird abgespielt
 - Lautstärke einstellen: ► **Optionen** ► **Lautst.** ► **OK** ►  Lautstärke auswählen ► **Sichern**



Ist ein Bild/Sound nicht löschar, stehen die entsprechenden Optionen nicht zur Verfügung.

Speicherplatz überprüfen

Freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen.

-  ►   **Extras** ► **OK** ►  **Media-Pool** ► **OK** ►  **Speicherplatz** ► **OK** ... der freie Speicherplatz in Prozent wird angezeigt

Bluetooth

Das Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden, z. B. zum Anschluss eines Bluetooth-Headsets oder Hörgeräts.



Bluetooth ist aktiviert und die Geräte sind am Mobilteil angemeldet.

Folgende Geräte können angeschlossen werden:

- Ein Bluetooth-Headset oder Hörgerät



Das Headset/Hörgerät verfügt über das **Headset-** oder das **Handsfree-Profil**. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree-Profil kommuniziert.

Der Verbindungsaufbau zum Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern, sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch beim Wählen vom Headset aus.

- Bis zu 30 Datengeräte (PCs, Tablets oder Mobiltelefone) zum Übermitteln von Adressbuch-Einträgen als vCard oder zum Austausch von Daten mit dem Rechner.
Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Bedienung der Bluetooth-Geräte → Bedienungsanleitungen der Geräte

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

- ▶ **Bluetooth** ▶ **OK** ▶ **Aktivierung** ▶ **Ändern** (☑ = aktiviert)
- Falls die Ortsvorwahlnummer noch nicht gespeichert ist: ▶ Ortsvorwahl eingeben ▶ **OK**

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol an.

Gerät sichtbar/unsichtbar machen

Wenn Bluetooth aktiviert wird, ist das Mobilteil fünf Minuten lang für Bluetooth-Geräte in Reichweite sichtbar. Danach wird es unsichtbar gemacht.

Gerät wieder sichtbar machen:

- ▶ **Bluetooth** ▶ **OK** ▶ **Sichtbarkeit** ▶ **Ändern** (☑ = aktiviert)
- Solange das Mobilteil sichtbar ist, blinkt das Symbol in der Statusleiste.



Auch wenn das Mobilteil unsichtbar ist, werden Anfragen von Geräten, die als vertrauenswürdig bekannt sind, akzeptiert.

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.



Es kann nur ein Headset/Hörgerät angemeldet werden. Werden mehrere Headsets gefunden, aktivieren Sie das gewünschte mit dem Kontrollkästchen (☑ = aktiviert).

- ► ► **Bluetooth** ► **OK** ► ► **Suche BT Geräte** ► **OK** ... die Suche wird gestartet (kann bis zu 30 Sekunden dauern) ... die Namen gefundener Geräte werden angezeigt ... mögliche Optionen:
 - Gerät anmelden:
 - **Optionen** ► ► **Gerät vertrauen** ► **OK**

Das weitere Vorgehen ist abhängig von dem Gerät, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll. Normalerweise zeigen beide Geräte einen identischen Authentifizierungscode.

 - Authentifizierungscode an beiden Geräten bestätigen ... die Geräte werden verbunden, das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen
- Informationen anzeigen:
 - ggf. **Gerät auswählen** ► **Ansehen** ... der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt, sowie die für dieses Gerät möglichen Funktionen
- Suche wiederholen:
 - **Optionen** ► **Suche wiederholen** ► **OK**
- Suche abbrechen:
 - **Abbruch**

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

- ► ► **Bluetooth** ► **OK** ► ► **Bekannte Geräte** ► **OK** ... die bekannten Geräte werden aufgelistet, ein Symbol kennzeichnet die Art des Geräts



Bluetooth-Headset



Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von angezeigt.

Einträge bearbeiten

- ► ► **Bluetooth** ► **OK** ► ► **Bekannte Geräte** ► **OK** ► Eintrag auswählen ... mögliche Optionen:
 - Eintrag ansehen:
 - **Ansehen** ... der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt ► Zurück mit **OK**
 - Gerät abmelden:
 - **Optionen** ► **Eintrag löschen** ► **OK**
 - Alle Geräte abmelden:
 - **Optionen** ► **Liste löschen** ► **OK**
 - Namen ändern:
 - **Optionen** ► **Name ändern** ► **OK** ► Namen ändern ► **Sichern**



Wird ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät abgemeldet, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Das Mobilteil ist für andere Bluetooth-Geräte nur fünf Minuten lang sichtbar, wenn Bluetooth aktiviert wird oder wenn Sie die Sichtbarkeit aktivieren (→ S. 40). Nur in diesem Zeitraum kann ein Gerät eine Verbindung anfordern. Ein Verbindungsaufbau kann nur erfolgen, wenn Sie ebenfalls einen Anmeldevorgang starten.

- Anmeldevorgang starten wie im Abschnitt **Bluetooth-Geräte anmelden** beschrieben.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Mit dem Namen wird das Mobilteil an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt.

- ▶ **Bluetooth** ▶ **OK** ▶ **Eigenes Gerät** ▶ **OK** . . . der Name und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ **Ändern** ▶ Name ändern ▶ **Sichern**

Einsatz als Bluetooth-Beacon

Das OpenScape DECT Phone SL7 kann als Bluetooth-Beacon genutzt werden. Es ist damit in Systemen einsetzbar, in denen über BLE (Bluetooth Low Energy) kommuniziert wird, z. B. zur Lokalisierung des Geräts, für Asset Tracking, zum Einsatz in einem Alarmsystem, . . .






Die Beacon-Funktion wird durch einen Administrator aktiviert und eingerichtet. Welche Funktion das Mobilteil dabei einnimmt, ist abhängig von dem System in dem es eingesetzt wird.

Ist am Mobilteil die Beacon-Funktion aktiviert, wird in der Statusleiste das Symbol angezeigt.



Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Telefon einstellen

Sprache ändern







-  ▶   **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **Sprache** ▶ **OK** ▶  Sprache auswählen ▶ **Auswahl** (⊙ = ausgewählt)

Wenn eine unverständliche Sprache eingestellt ist:

-  ▶ Tasten **9** **5** **langsam** nacheinander drücken ▶  richtige Sprache auswählen ▶ rechte Display-Taste drücken

Land auswählen






Wählen Sie das Land, in dem Sie das Telefon benutzen. Ihre Auswahl wird für länderspezifische Voreinstellungen genutzt.


-  ▶   **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **Telefonie** ▶ **OK** ▶  **Land** ▶ **OK** ▶  Land auswählen ▶ **Auswahl** (⊙ = ausgewählt)

Display und Tastatur



Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand stehen als Screensaver eine Digital- oder Analoguhr und verschiedene Bilder zur Auswahl.

- ▶  ▶   **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **Display + Tastatur** ▶ **OK** ▶  **Screensaver** ▶ **Ändern** (☑ = ein) ... dann

Ein-/ausschalten: • **Aktivierung:** ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen

Screensaver auswählen:

-  **Auswahl** ▶ ... mit  Screensaver auswählen (**Digitaluhr** / **Analoguhr** / <Bilder> / **Dia-Show**)

Screensaver ansehen: • **Ansehen**

ansehen:

Auswahl speichern: • **Sichern**

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.



Es werden alle Bilder aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** zur Auswahl angeboten.

Screensaver beenden

- Auflegen-Taste  **kurz** drücken ... das Display geht in den Ruhezustand

Großschrift

Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird nur noch ein Eintrag im Display angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

- ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Display + Tastatur** ► **OK** ► **Großschrift** ► **Ändern** (= aktiviert)

Farbschema

Das Display kann in verschiedenen Farbkombinationen angezeigt werden.

- ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Display + Tastatur** ► **OK** ► **Farbschema** ► **OK** ► ... mit gewünschtes Farbschema auswählen ► **Auswahl** (= ausgewählt)

Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung schaltet sich immer ein, sobald das Mobilteil aus der Basis-/Ladeschale genommen oder eine Taste gedrückt wird. Hierbei gedrückte **Ziffern-Tasten** werden zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen.

Display-Beleuchtung für den Ruhezustand ein-/ausschalten:

- ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Display + Tastatur** ► **OK** ► **Display-Beleucht.** ► **OK** ► mit auswählen, wann die Einstellung gelten soll (**In Ladeschale / Außerh. Ladeschale / Im Gespräch**) ► jeweils mit **Ein** oder **Aus** auswählen ► **Sichern**



Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Funktionstaste

Sie können die Funktion der Funktionstaste ändern.

- ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Display + Tastatur** ► **OK** ► **Display-Beleucht.** ► **OK** ... dann

- Aktivieren:
- **Aktivierung** ► **Ein** oder **Aus** auswählen
- Funktion auswählen:
- **Funktion** ► Funktion auswählen:
 - **Kurzwahl, Alarm-Taste, Abheben-Taste**

Je nach Funktion haben Sie folgende weitere Optionen:

- Tastatur gesperrt:
- **Taste gesperrt** oder **Taste aktiv** auswählen
- Rufausgabe:
- **Hörerbetrieb** oder **Freisprechbetrieb** auswählen
- Ruf an:
- Nummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen
- Funktions-Taste PIN:
- PIN eingeben
 - **Sichern**

Für die Alarm-Tasten-Funktion gibt es zusätzliche Optionen:

- Kurz drücken: • **Ein** oder **Aus** auswählen
- Lang drücken: • **Ein** oder **Aus** auswählen
- Alarm Verzögerung: • Verzögerung auswählen:
 - **Aus / 5 Sek. / 10 Sek. / 15 Sek. / 30 Sek.**
- Melodie auswählen
- Lautstärke auswählen

Tasten-Beleuchtung

Helligkeit der Tasten-Beleuchtung in fünf Stufen einstellen.

- ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Display + Tastatur** ► **OK** ► **Tasten-Beleucht.** ► **OK** ► ... mit **Helligkeit** (1 - 5) auswählen ► **Sichern**

Automatische Tastensperre ein-/ausschalten

Tastatur automatisch sperren, wenn das Mobilteil ca. 15 Sekunden im Ruhezustand ist.

- ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Display + Tastatur** ► **OK** ► **Aut.Tastensperre** ► **Ändern** (= ein)

Töne und Signale

Gesprächslautstärke

Lautstärke von Hörer, Freisprecheinrichtung oder Headset in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

Während eines Gesprächs

- **Gesprächslautst.** ► mit Lautstärke auswählen ► **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert

Im Ruhezustand

- **Gesprächslautst.** ► mit auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Freisprechen / Kabel-Headset**) ► mit Lautstärke auswählen ► **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert

oder

- ► **Töne und Signale** ► **OK** ► **Gesprächslautst.** ► **OK** ► mit auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Freisprechen / Kabel-Headset**) ► mit Lautstärke einstellen ► **Sichern**

Automatische Lautstärkeregelung



Für die Klingelton-Lautstärke ist **nicht** Crescendo eingestellt (→ S. 47).

Das Telefon kann die Lautstärke des Hörers und des Klingeltons automatisch an die Umgebungslautstärke anpassen. Dabei können Sie die Empfindlichkeit einstellen, mit der das Telefon auf Veränderungen des Geräuschpegels reagieren soll (**Maximal, Hoch, Mittel, Niedrig, Minimal**).

- ▶ ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Autom. Lautstärke** ▶ **OK** ▶ **Autom. Hörerlautst./Auto. Tonruflautst.** ▶ **Ändern**
 - Ein-/ausschalten: • **Aktivierung:** mit **Ein** oder **Aus** auswählen
 - Sensor einstellen: • **Empfindlichkeit** ▶ mit die Empfindlichkeit des Sensors einstellen
 - Speichern: • **Sichern**

Headset – Korrektur der Lautstärke

Gesprächslautstärke für das kabelgebundene Headset anpassen. Zusätzlich zu den Standardeinstellungen für die Gesprächslautstärke können Sie hiermit Besonderheiten der Audio-Einstellungen Ihres Headsets ausgleichen.

- ▶ ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Headset-Korrektur** ▶ **Lautstärke einstellen** ▶ **Sichern**

Mikrofonempfindlichkeit

Empfindlichkeit des Mikrofons für den Hörer oder das kabelgebundene Headset einstellen. Sie können damit in lauten Umgebungen und bei Echo eine bessere Akustik erreichen.

- ▶ ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Mikrofon Empfindl.** ▶ **OK** ▶ mit auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Kabel-Headset**) ▶ mit Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

Hörer- und Freisprechprofil

Profil für **Hörer** und **Freisprechen** auswählen, um das Telefon optimal an die Umgebungssituation anzupassen. Prüfen Sie selbst, welches Profil Ihnen und Ihrem Gesprächspartner am angenehmsten ist.

- ▶ ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Akustikprofile** ▶ **Hörerprofile / Freisprechprofile** ▶ **OK** ▶ Profil auswählen ▶ **Auswahl** (☉ = ausgewählt)

Hörerprofile: **Hohe Frequenz** oder **Tiefe Frequenz** (Lieferzustand)

Freisprechprofile: **Standard** (Lieferzustand) oder **Echo reduziert**

Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke

Unterschiedliche Klingelton-Lautstärke einstellen für interne und externe Anrufe und andere konfigurierte Verbindungen (Gruppen-Rufe, Türsprechstelle, Notrufe) oder für alle externen Anrufe die gleiche Klingelton-Lautstärke einstellen.

- ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobil.)** ▶ **OK** ▶ **Lautstärke** ▶ **OK** ▶ **Interne Anrufe und Termine** oder **Externe Anrufe** auswählen ▶ Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen ▶ **Sichern**



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

Klingelmelodie

Unterschiedliche Klingeltöne einstellen für interne und externe Anrufe und andere konfigurierte Verbindungen (Gruppen-Rufe, Türsprechstelle, Notrufe) oder für alle externen Anrufe den gleichen Klingelton einstellen.

- ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobil.)** ▶ **OK** ▶ **Melodien** ▶ **OK** ▶ **Für interne Anrufe** oder **Für externe Anrufe** auswählen ▶ jeweils Klingelton/Melodie auswählen ▶ **Sichern**

Klingelton ein-/ausschalten

Klingelton auf Dauer ausschalten

- **lang** drücken ▶ **Profil Leise** einstellen ... in der Statuszeile erscheint
- oder: „Nicht stören“ aktivieren
- ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Nicht stören** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Klingelton auf Dauer einschalten

- **lang** drücken ▶ **Profil Laut** oder **Profil Persönlich** einstellen

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

- **Ruf aus** oder Auflegen-Taste drücken

Aufmerksamkeitston (Beep) ein-/ausschalten

Statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston (Beep) einschalten:

- **lang** drücken ▶ **Profil Leise** wählen ▶ **Beep** innerhalb von 3 Sekunden drücken ... in der Statuszeile erscheint

Aufmerksamkeitston wieder ausschalten: ▶ **lang** drücken ▶ Profil wechseln












Vibrations-Alarm

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt

- ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Vibration** ▶ **Ändern** (= ein)

Hinweistöne


Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

-  ▶   **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶  **Hinweistöne** ▶ **OK** ... dann
Ton bei Tastendruck: ▶ **Tastenklick:**  **Ein** oder **Aus** auswählen
Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht:
▶  **Bestätigungen:** ▶  **Ein** oder **Aus** auswählen
Warnton bei verbleibender Gesprächszeit unter 10 Minuten (alle 60 Sekunden):
 -  **Akkuton:** ▶  **Ein** oder **Aus** auswählenWarnton, wenn sich das Mobilteil aus der Reichweite der Basis bewegt:
 -  **Außer Reichweite:** ▶  **Ein** oder **Aus** auswählen
 - **Sichern**Einstellung speichern:
 - **Sichern**

Automatische Rufannahme









Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

-  ▶   **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Unabhängig von der Einstellung **Auto-Rufannahm.** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen. Ausnahme: Sie halten die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt.

Notrufnummern

Sie können bis zu drei Rufnummern als Notrufnummern eingeben, die Sie auch wählen können, wenn die PIN-geschützte Tastensperre aktiv ist.

-  ▶   **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **Telefonie** ▶ **OK** ▶  **Notrufnummern** ▶ **OK** ▶  Eintrag auswählen (--- = leerer Eintrag) ▶ **Ändern** ▶  Bezeichnung für die Notrufnummer eingeben ▶  ▶  Rufnummer eingeben ▶ **Sichern**
Eintrag löschen: ▶ Name und Rufnummer mit  löschen ▶ **Sichern**

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Ziffern-Tasten mit Nummer belegen (Kurzwahl)

Die Tasten bis können mit je einer Nummer aus dem Telefonbuch belegt werden.



Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

- Ziffern-Taste **lang** drücken

oder

- Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ Display-Taste **Kurzwahl** drücken

Das Telefonbuch wird geöffnet.

-  Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ ggf. mit  Nummer auswählen ▶ **OK** ... der Eintrag ist auf der Ziffern-Taste gespeichert



Wird der Eintrag im Telefonbuch später gelöscht, wirkt sich das nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen


- Ziffern-Taste **lang** drücken ... die Nummer wird sofort gewählt

oder

- Ziffern-Taste **kurz** drücken ... auf der linken Display-Taste wird die Nummer/der Name (ggf. abgekürzt) angezeigt ▶ Display-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

Belegung einer Ziffern-Taste ändern

- Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ **Ändern** ... das Telefonbuch wird geöffnet ... mögliche Optionen:

Belegung ändern: •  Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ ggf. Nummer auswählen ▶ **OK**

Belegung löschen: • **Ohne Fkt.**

Display-Taste belegen / Belegung ändern

Die linke und rechte Display-Taste sind im Ruhezustand mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

- Im Ruhezustand linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken . . . die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ▶  Funktion auswählen ▶ **OK** . . . die Belegung der Display-Taste wird geändert

Mögliche Funktionen: **Anruflisten, INT, Kurzwahl, Timer, Wecker, Kalender, Bluetooth, Wahlwiederholung, Nicht stören, Mobilteiltelefonbuch, R-Funktion**

Funktion starten

Im Ruhezustand des Telefons: ▶ Display-Taste **kurz** drücken . . . die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Mobilteil-PIN ändern

Das Mobilteil ist durch eine PIN gegen unbefugte Benutzung geschützt. Die Mobilteil-PIN muss z. B. beim Ausschalten der Tastensperre eingegeben werden.

4-stellige PIN des Mobilteil ändern (Lieferzustand: 0000):

-  ▶   **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **System** ▶ **OK** ▶  **Mobilteil-PIN** ▶ **OK** ▶  die aktuelle PIN eingeben ▶ **OK** ▶  neue Mobilteil-PIN eingeben ▶ **OK**



Beim Eingeben der Mobilteil-PIN wird nach fünf Fehlversuchen ein Timer von 15 Sekunden gestartet. Jeder weitere Fehlversuch verdoppelt den Timer bis zu einer maximalen Verzögerung von acht Stunden zwischen den PIN-Eingabeversuchen.

Mobilteil zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

-  ▶   **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **System** ▶ **OK** ▶  **Mobilteil-Reset** ▶ **OK** ▶ **Ja** . . . die Einstellungen des Mobilteils werden zurückgesetzt



Folgende Einstellungen sind vom Zurücksetzen **nicht** betroffen

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Alle Einstellungen und persönliche Daten zurücksetzen.

-  ▶   **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **System** ▶ **OK** ▶  **Werkseinstellung** ▶ **OK** ▶  die aktuelle PIN eingeben ▶ **OK**

Alle Benutzerdaten, Listen, das Telefonbuch, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis werden gelöscht. Der Anmeldeassistent wird gestartet.

Anhang

Herstellerhinweise

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune/Gemeinde erfragen können.

In Deutschland: Entsorgen Sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien“.

AT-BE-DE

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Hinweis zur Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt.

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistattuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.
- 2 Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.
- 3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
- 4 Alle Teile trocken tupfen.
- 5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 6 Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akku

Technologie:	2x AAA NiMH
Spannung:	1,2 V
Kapazität:	750 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres OpenScape DECT Phone SL7 ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)	320
Gesprächszeit (Stunden)	12
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	130
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	5,5
Ladezeit in Ladeschale bis 80 % (Stunden)	2

Ohne Display-Beleuchtung im Ruhezustand und im Gespräch

Leistungsaufnahme des Mobilteils in Ladeschale

Beim Aufladen:	ca. 1,50 W
Zum Erhalten des Ladezustands:	ca. 0,50 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholffrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)

Bluetooth

Version	5.1
Funkfrequenzbereich	2402-2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Steckernetzgerät Mobilteil

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian 361006, P.R. China
Modellkennung	C812 / C813
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	5 V (USB-C)
Ausgangsstrom	1A
Ausgangsleistung	5 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 73,62 %
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,10 W

Zeichensatztabellen

Der im Mobilteil verwendete Zeichensatz ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1									
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ğ	ï	í	ì	î	ı
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	q	r	s	7	ß				
8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9	w	x	y	9	ý	ý	æ	ø	à	
0 ↵	↵ ¹⁾	.	,	?	!	← ²⁾	0			

1) Leerzeichen













Zubehör

- Professional Gürtelclip SL
- Multicharger PRO Snap SL850 (3er Pack)





Display-Symbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt.










Symbole der Statusleiste

Symbol	Bedeutung
	Empfangsstärke (No Radiation aus) 1 % -100 % weiß, wenn Maximum Range an; grün, wenn Maximum Range aus
	rot: keine Verbindung zur Basis
	No Radiation eingeschaltet: weiß, wenn Maximum Range an; grün, wenn Maximum Range aus
	Profil Leise aktiviert (Klingelton ausgeschaltet)
	Klingelton „Beep“ eingeschaltet
	Tastensperre eingeschaltet
	Bluetooth eingeschaltet
	Headset/Hörgerät über Bluetooth verbunden
	Datengerät über Bluetooth verbunden
	„Nicht stören“ eingeschaltet
	Ladezustand des Akkus: weiß: über 11 % - 100 % geladen; rot: unter 11 % geladen; blinkt rot: Akku fast leer (noch ca. 5 Minuten Gesprächszeit)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand): 0 % - 100 %









Symbole der Display-Tasten

Symbol	Bedeutung
	Wahlwiederholung
	Text löschen
	Telefonbuch öffnen
	Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Display-Symbole beim Signalisieren von . . .

Symbol	Bedeutung
	externer Anruf
	interner Anruf
	Verbindungsaufbau (abgehender Anruf)
	Verbindung hergestellt
	Kein Verbindungsaufbau möglich/ Verbindung abgebrochen
	Erinnerungsruf Termin
	Erinnerungsruf Jahrestag
	Weckruf
	Countdown-Timer

Weitere Display-Symbole

Symbol	Bedeutung
	Entgangene Anrufe
	Entgangene Termine
	Neue Sprachnachrichten
	Wecker eingeschaltet, Anzeige mit Weckzeit
	Timer eingeschalten, Anzeige mit Countdown
	Aktion ausgeführt (grün)
	Aktion fehlgeschlagen (rot)
	Information
	(Sicherheits-)Abfrage
	Bitte warten ...

Alarm-Symbole

Symbol	Bedeutung
	Bomben-Alarm
	Überfall-Alarm
	Chemikalien-Unfall
	Evakuierung
	Explosion
	Feuer
	Überschwemmung
	Herzinfarkt
	Vergiftungsgefahr
	Hohe Lautstärke
	Maschinenausfall
	Personenunfall
	Medizinische Unterstützung benötigt
	Medizinischer Notfall
	Schwesternruf/Pflegekraft angefordert
	Stromausfall
	Strahlenbelastung/Radioaktivität
	Schusswaffengebrauch
	Giftige Gase
	Gewalteinwirkung

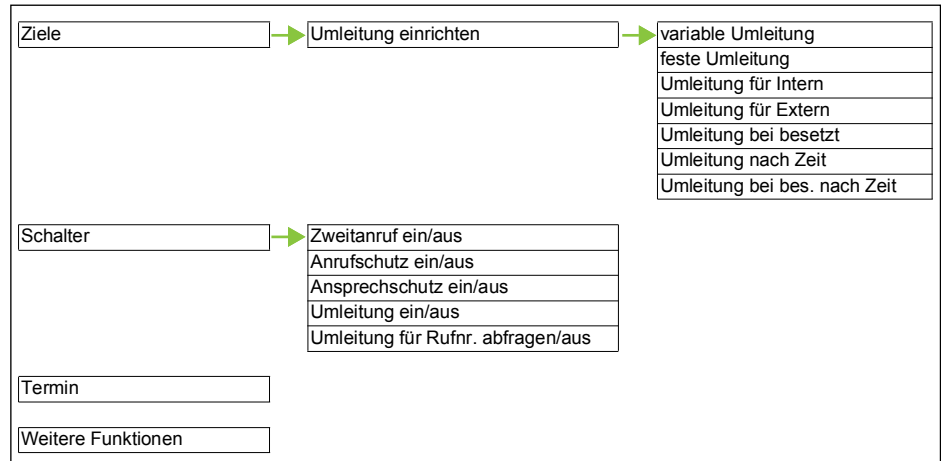
System-Funktionen aufrufen

Die System-Funktionen können Sie über das Service-Menü aufrufen.

Struktur des Service-Menüs

Hinweis:






Je nach Einstellung des Systems werden nicht alle Menüpunkte angezeigt.



Bedienung des Service-Menüs

Das Service-Menü kann sowohl mithilfe der Steuer-Taste als auch über Display-Tasten bedient werden.

Steuer-Taste Funktion

-  Service-Menü aufrufen bzw. eine Ebene höher
-  eine Ebene tiefer während des Gesprächs: Gesprächslautstärken einstellen und lokales Telefonbuch aufrufen
-  rückwärts blättern
-  vorwärts blättern
-  Auswahl bestätigen

Alternative Bedienung

- linke Display-Taste
- rechte Display-Taste

Nachfolgend dargestellt ist die Bedienung über die Steuer-Taste.

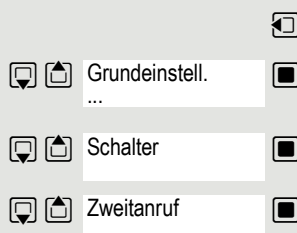
Beispiel: Auswählen der Funktion „Zweitanruf“

Service-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen. Das Service-Menü wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).



Mit mehreren Teilnehmern telefonieren

Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externeteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.

Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage aktivieren und durchführen

Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

Sie können während der Rückfrage:

- einen Rückruf vormerken → Seite 88,
- Anklopfen → Seite 62 oder
- Aufschalten → Seite 63.

Rückfrage beenden und zum Wartenden zurückkehren

Entweder:

  Zum Wartenden

Falls die Rückfrage zwar aktiviert, aber noch keine Rufnummer eingegeben wurde: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  Zurück

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf.

Oder

  Zum Wartenden

Der zweite Teilnehmer legt auf. Nach dem Bestätigen von "Zum Wartenden" sind Sie wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden..

Sie können aber auch:

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 65,
- eine Konferenz aufbauen → Seite 66 oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben → Seite 64.

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.

Menüpunkt auswählen, bestätigen und kurz warten.



Hinweis:

Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.

Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

Durch Bestätigen zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt:

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 65 oder
- eine Konferenz aufbauen → Seite 66.

Zweites Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken. Ihr Mobilteil läutet.



Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Erstes Gespräch beenden.



Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.



Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Der Teilnehmer ist besetzt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.

Hinweis:

Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.



Gespräch weitergeben (Umlegen)

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.
Gesprächspartner ankündigen.

Auflegen-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:

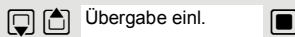
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Auflegen-Taste drücken.

Hinweis:

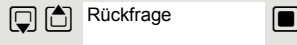
Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.



Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.



Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.



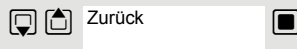
Der zweite Teilnehmer meldet sich.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln



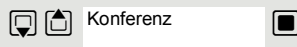
Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen Gespräch



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Dreierkonferenz aufbauen



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Konferenz durchführen

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer, sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden – können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz.
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf machen.
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten.
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz.
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind.
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten.
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben.

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

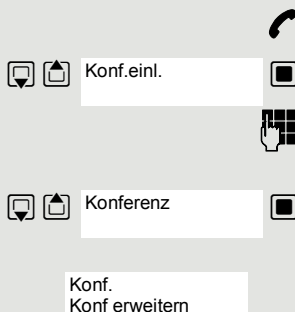
Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

Sie führen ein Gespräch.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an.
Konferenz bitte ankündigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“ .



Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen weiteren Teilnehmer an.

Bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an. Der Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“ .

Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf, der mit einem Aufmerksamkeitston signalisiert wird.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“ . Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er:

- einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet.

Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

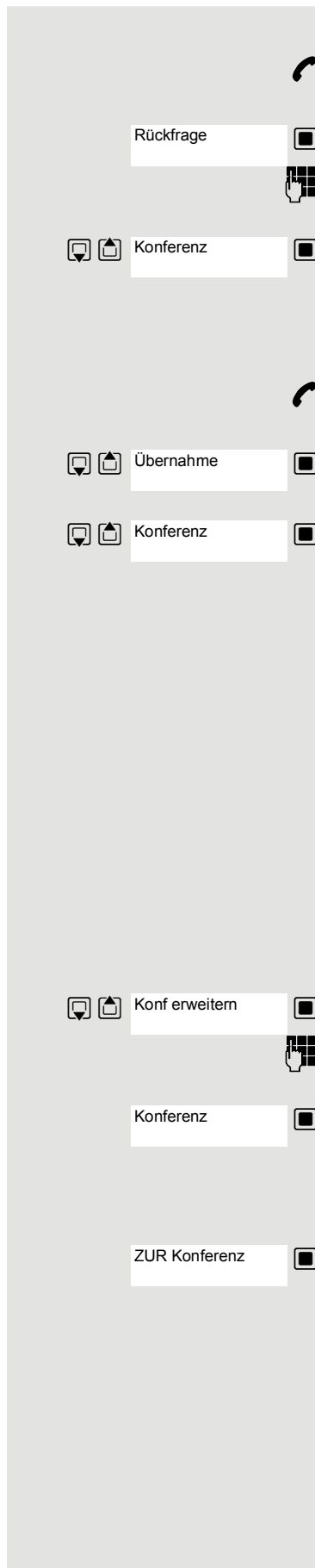
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

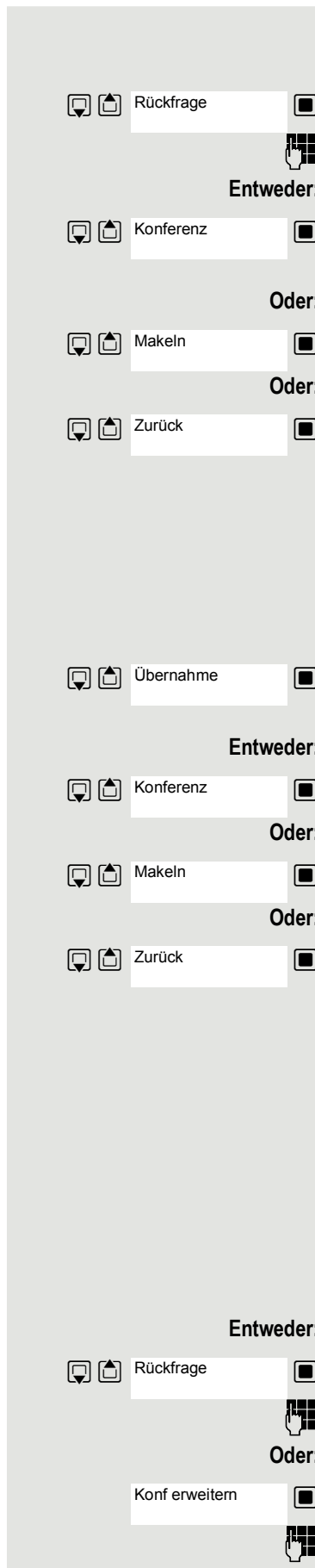
Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.





Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch in die Konferenz zu schalten.

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um das Rückfragegespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf (Zweitanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

Auswählen und bestätigen um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten.

Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.



Sie sind in einem Konferenzgespräch

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen.

  Konf. überg.





Übergabe ankündigen

Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.
Auflegen-Taste drücken.

Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Anzahl der Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen



  Teiln. anz.?

Rufn. Teilnehmer 1
Nächst. TLN?



Entweder:

Nächst. TLN?

Oder:

  Anz. beenden?

Oder:

  TLN trennen?

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

  L.TLN trennen?

Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.



Hinweis:

Ein Zweitanruf wird nicht am Bluetooth-Headset signalisiert.

Zweitanruf ein-/ausschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

2 ABC 1 ☎

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

Schalter

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Zweitanruf

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Einschalten

Ein- oder Ausschalten

Eine der beiden Anzeigen bestätigen.

Ausschalten

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Aufmerksamkeitston hörbar. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei“ .

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Auflegen und wieder abheben.

Grundeinstell.

Übernahme

Auflegen



Anruferliste

Anrufer, die während Ihrer Abwesenheit, versucht haben Sie zu erreichen, werden in der „Anruferliste“ gespeichert. Auch Rückrufwünsche → Seite 88 werden hier zusätzlich festgehalten.



Hinweis:

Wurde in der Anlage dem MT die "lokale Anrufliste" zugeteilt, dann verwenden sie die Beschreibung auf Seite 17.

Anruferliste abfragen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

Entweder:



Nachrichten-Taste drücken.

Oder:



System-Menü aufrufen.



Abfrage Rufnr



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

46068
34101 ✓

Rufnummern oder die zugehörigen Namen werden angezeigt. Geprüfte Rufnummern sind markiert.



Drücken, um die Liste der Rufnummern (Namen) zu prüfen. Bereits abgefragte Rufnummern (Namen) sind markiert.



Anrufer aus der Liste zurückrufen

Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.



Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.



Wählen



Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.



Anrufer aus der Liste löschen

Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.



Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.



Löschen



Auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht und die Rufnummernliste wird wieder angezeigt.



Drücken um in eine Menüebene höher zu wechseln

Oder:



Auflegen-Taste drücken, um ins Ruhemenü zu wechseln.

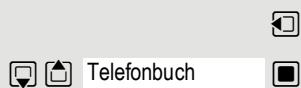
Zentrale Telefonbücher

Sie können Ihr privates Telefonbuch, das sich auf Ihrem Mobilteil befindet, auf einem zentralen Server sichern und Gruppentelefonbücher, die auf diesem Server gespeichert sind, Ihrem privaten Telefonbuch hinzufügen.

Um die Rufnummern aus Ihrem privaten Telefonbuch vor dem Hinzufügen eines Gruppentelefonbuches in unveränderter Form zu bewahren, wird empfohlen, das private Telefonbuch zunächst mit der Funktion „Liste senden“ → Seite 73 zu sichern.

Falls die Anzahl der Gruppentelefonbucheinträge den maximal zur Verfügung stehenden Speicherplatz Ihres privaten Telefonbuchs übersteigt, wird nach dem Erreichen des maximalen Speicherplatzes die Übertragung beendet.

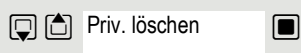
System-Menü aufrufen.



Telefonbuch auswählen und bestätigen.

Entweder:

Privates Telefonbuch löschen

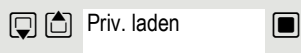


Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Es erscheint die Meldung
TELEFONBUCH GELOESCHT

Oder:

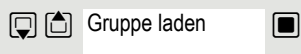
Privates Telefonbuch laden



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Gruppentelefonbuch laden



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Eintrag oder Liste senden und empfangen

Sie haben die Möglichkeit einen Eintrag oder die ganze Liste an das Kommunikationssystem zu senden. Diese Liste kann vom Kommunikationssystem empfangen werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit Gruppentelefonbücher zu laden.

Einschränkungen beim Kopieren über das Kommunikationssystem

Die Einträge im Telefonbuch des Mobilteils liegen im vCard-Format vor. Vom Kommunikationssystem wird jedoch ein anderes Format benutzt. Dadurch gehen Informationen in den Telefonbucheinträgen verloren. Die Rufnummern sind nicht betroffen.

Liste/Eintrag senden



Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.



Display-Taste drücken.

Optionen

Entweder:

  Liste senden

Oder:

  Eintrag senden

  an Intern



Bei „Eintrag senden“:

ggf. Ja

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer 00 eingeben und bestätigen.

Auswählen, für weitere Einträge.

Liste vom Kommunikationssystem laden



Voraussetzung: An das Kommunikationssystem wurde durch Wählen der Rufnummer 00 ein Eintrag oder eine Liste gesendet.

Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

oder



  Gruppe laden

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste einmal drücken. Sie bekommen einen Anruf vom System und mit der Annahme startet der Transfer

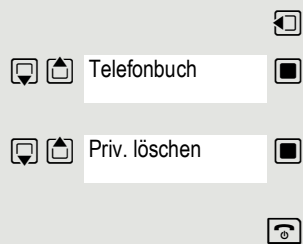
Liste im Kommunikationssystem löschen

Voraussetzung: Im Kommunikationssystem ist eine Liste oder ein Eintrag gespeichert und wird gerade nicht benutzt.

  Telefonbuch

  Priv. laden

  Gruppe laden



Wenn die Liste bzw. der Eintrag mit der Rufnummer 00 an das Kommunikationssystem gesendet wurde, kann jedes beliebige Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag löschen.

Taste INT drücken.

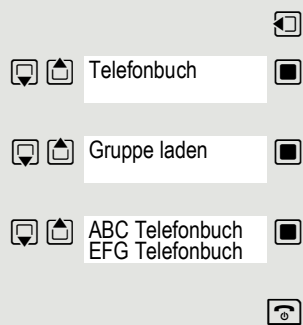
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Löschen der Liste/des Eintrages wird gestartet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Gruppentelefonbuch laden

Ein Gruppentelefonbuch muss im Kommunikationssystem vom Servicetechniker angelegt und den berechtigten Teilnehmern zugewiesen werden.



Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anrufumleitung

Umleitung nutzen

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“.

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein.

Im Ruhedisplay wird eine aktivierte Umleitung angezeigt, z.B. Umleitung:
47110 auf 47200.

47110 --> 47200

Sie können die Umleitungen über Kennzahlen ein- und ausschalten → Seite 81.



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Umleitungsziel programmieren und einschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist. Die Umleitung zum programmierten Ziel ist eingeschaltet.

Feste Umleitung aus-/einschalten

Sie können die feste Umleitung nur aus- und einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen.

Ausschalten

„Feste Umleitung“ wird angezeigt

.

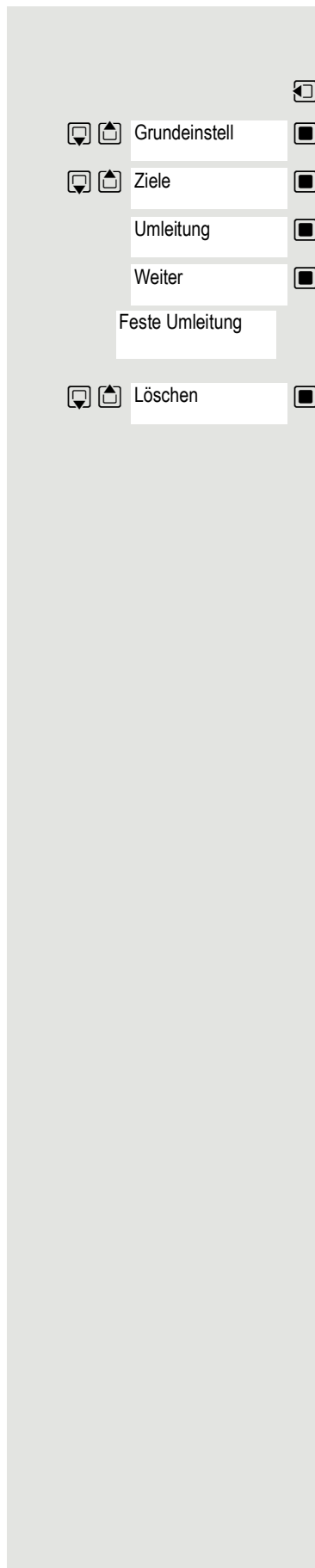
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Einschalten

„Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.





Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.

„Feste Umleitung“ mit dem Umleitungsziel werden angezeigt, wenn die Umleitung eingeschaltet ist.

Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet.

Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Anmerkung: Die verschiedenen Umleitungstypen müssen für den Teilnehmer eingerichtet sein.

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:

Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service-Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

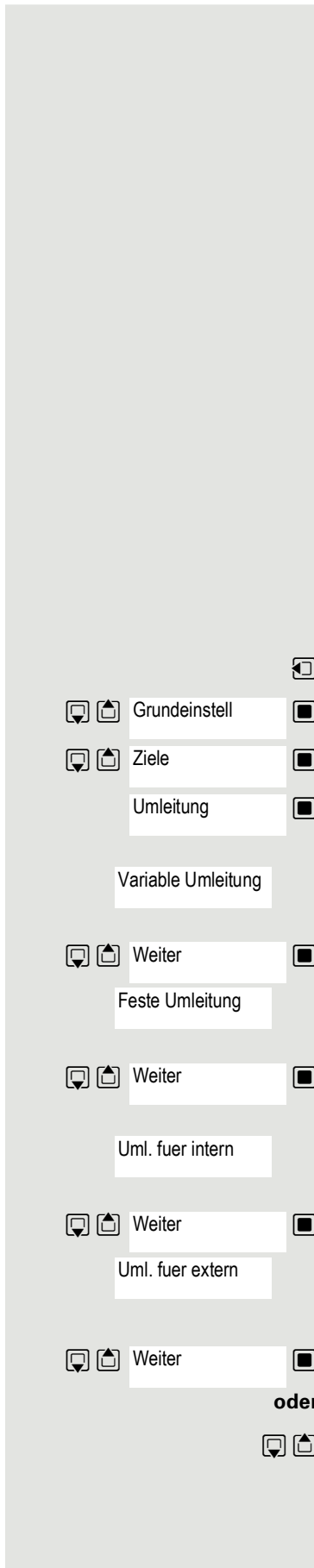
Ausgabe in der 1. Zeile.

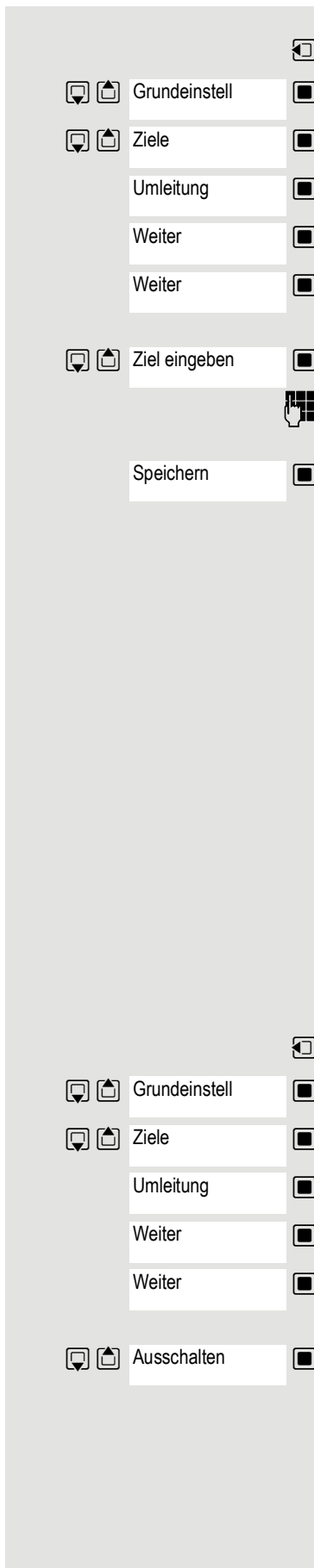
Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten, den gewünschten Befehl auswählen.





Umleitungsziel programmieren

Systemmenü öffnen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits programmiertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 78 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 78). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

Umleitungsziel löschen

Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstyp automatisch gelöscht.

Variable Umleitung einschalten

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über die Grundeinstellung (Service-Menü) ausschalten.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

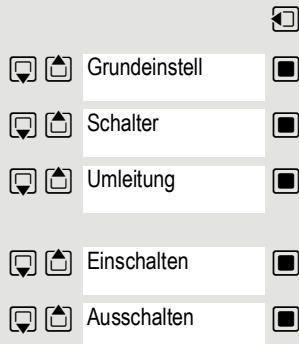
Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 78 beschrieben.

Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 78 beschrieben. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.



System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist eingeschaltet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können:

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

Umleitung über Kennzahlen



Hinweis:

Die Kennzahlen sind abhängig von der Konfiguration in Ihrem Kommunikationssystem. Bitte fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	* Δ 51
Feste Umleitung einschalten	* Δ 41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	# ↵ 51
Feste Umleitung ausschalten	# ↵ 41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	* Δ 42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	* Δ 44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	* Δ 43
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	* Δ 45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	* Δ 46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	* Δ 47
Variable und feste Umleitung ausschalten	# ↵ 41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	# ↵ 44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	# ↵ 43
System Umleitung einschalten	* Δ 90
System Umleitung ausschalten	# ↵ 90

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf → Seite 75.

Umleitung programmieren und einschalten

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. *51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung einschalten

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. *41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

Umleitung ausschalten

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. #41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung löschen

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. #51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Verzögerte Anrufumleitung



Hinweis:

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 70.

















Haben Sie für Ihr Mobilteil die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 78, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopfton und die die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

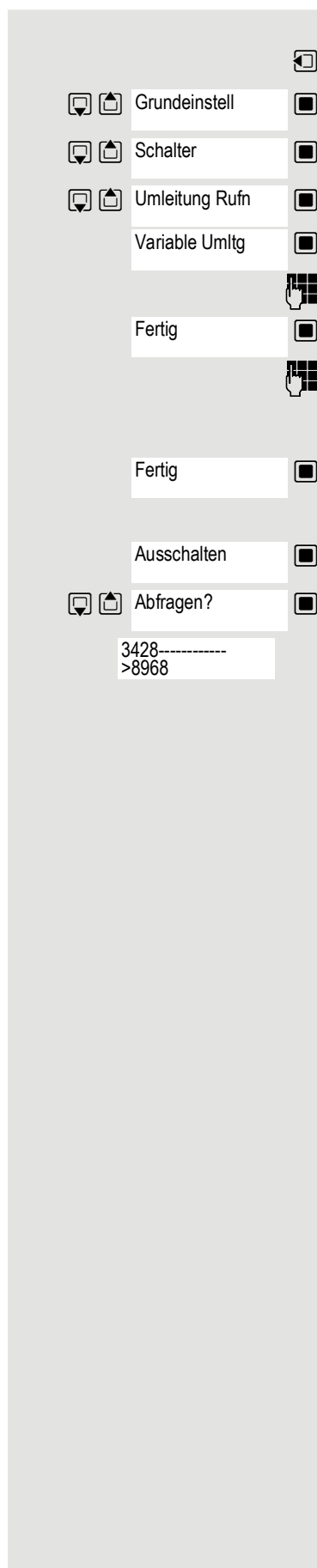
Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Mobilteil aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

- | | | |
|--|---|--|
|   Grundeinstell |  | System-Menü aufrufen. |
|   Schalter |  | Grundeinstellung auswählen und bestätigen. |
|   Umleitung Rufn |  | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| Variable Umltg |  | Bestätigen. |
| Fertig |  | Rufnummer des anderen Telefons eingeben. |
| Fertig |  | Bestätigen. |
| Fertig |  | PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat). |
| Fertig |  | Bestätigen. |
| Speichern |  | Rufnummer des Ziels eingeben. |
| |  | Bestätigen.
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv. |



Umleitung für anderes Telefon ausschalten/abfragen

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Ausschalten bzw. Abfragen:

Bestätigen, oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten: → Seite 83.

Mailbox

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrer Mailbox einen Rückrufwunsch hinterlassen.

In der Mailbox finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Mailbox abfragen/Mailboxeintrag auswählen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den nächsten Rückrufwunsch auszuwählen.

Rückrufwunsch ausführen

Rückrufwunsch wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Mailboxeinträge löschen

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus → Seite 85.

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen, um den Eintrag zu löschen.

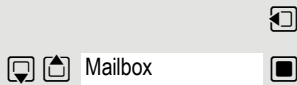
Hinweis:

Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie (je nach System z. B. mit 66) an das Ende der Nachricht. Rückrufwünsche müssen auch aus der Liste „Entgangene Anrufe“ gelöscht werden → Seite 71.

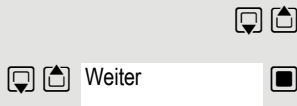
Mailboxabfrage beenden

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

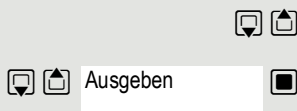
Auswählen und bestätigen. Nicht gelöschte Einträge in der Mailbox bleiben gespeichert.



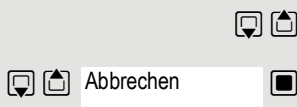
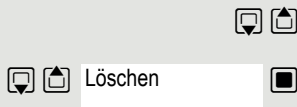
MUELLER MOBIL
DO 06.02 09:23



MUELLER MOBIL
DO 06.02 09:23



MUELLER MOBIL
DO 06.02 09:23



OpenScape Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (OpenScape Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z. B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt → Seite 75.

Weitere Funktionen

Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.



System-Menü aufrufen.

Entweder:

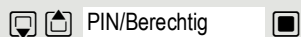


Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.

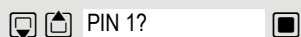


PIN eingeben.

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Benötigte PIN auswählen und bestätigen.

Weiter:



Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 14.



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Mobilteil beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerkttem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Rückruf vormerken

Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

Rückrufwunsch speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt, oder
- wenn der Teilnehmer sein Mobilteil das erste Mal benutzt hat¹, oder
- wenn ein Teilnehmer, der über eine Mailbox verfügt, auf Ihren Rückrufwunsch reagiert¹ → Seite 88.

Abheben-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.



Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt, bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

Löschen des Rückrufwunsches

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Gewünschten Befehl auswählen.

Nächsten Eintrag anzeigen:

Befehl auswählen und bestätigen, um den nächsten Eintrag anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

Befehl auswählen und bestätigen.

Sie erhalten die Bestätigung: „Rueckruf geloesch“.

Anzeige der Rückrufe beenden:

Befehl auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

1. Je nach Konfiguration Ihrer Kommunikationsplattform.



Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihre Mailbox abfragen,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben
(61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage gilt:

Interne PIN eingeben.

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt:

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

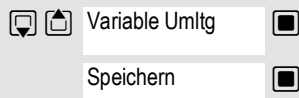
Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.

Eine Rufnummer eingeben.





Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.



System-Menü aufrufen.



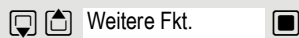
Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:



Service-Kennzahl eingeben.

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



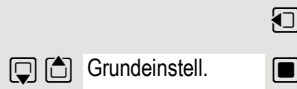
Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer freigegeben.

System-Menü aufrufen.



Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

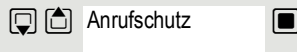


Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

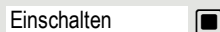


Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Weiter:



Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz eingeschaltet werden soll.



Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz ausgeschaltet werden soll.

Hinweis:

Ein Ton erinnert Sie nach Belegen der Leitung an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

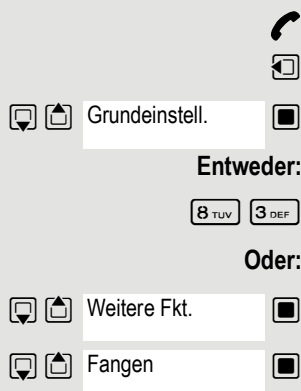
Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz für alle Teilnehmer gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt „Anrufschutz“ nicht im Service-Menü.

Fangen

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

**Hinweis:**

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.



Während des Gesprächs.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Hinweis:**

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können nach Wahl einer Rufnummer Tonwahl einstellen, um im Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunftssysteme durch Kommandoingaben zu steuern.

Sie sind verbunden.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

8 TUV 1 ∞

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

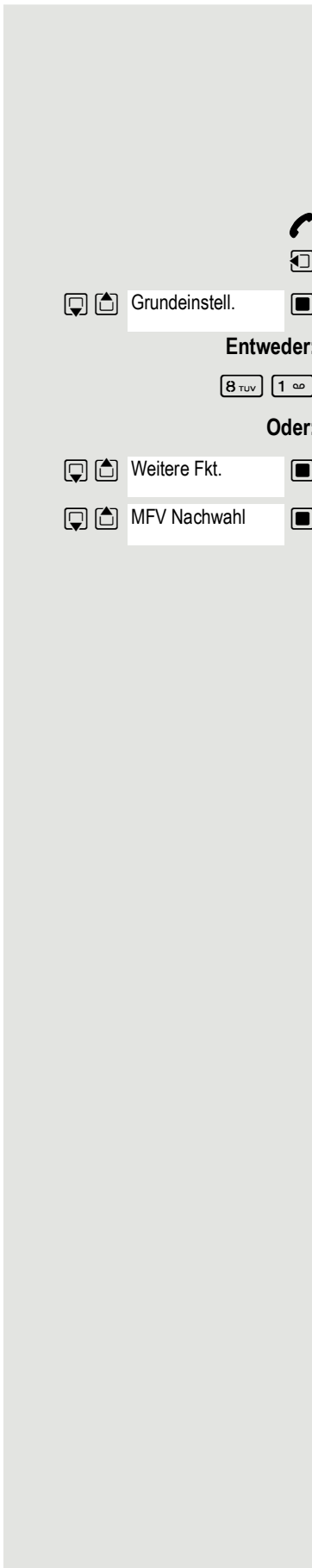
Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.



Hinweis:

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummereingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoingaben vornehmen.



Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen.

Es kann nicht geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind.
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist.
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist.
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist.
- Das Gespräch in einer Konferenz ist.

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Mobilteil auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.



Sie führen ein Gespräch.



Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

Eine Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Auflegen-Taste drücken.

Geparktes Gespräch wieder annehmen



Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lang drücken.



Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

Gemerkte Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

Entweder:

Zum Wartenden



Bestätigen und das Gespräch fortführen.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten.

Sie können das Direktansprechen abbrechen, indem Sie auflegen oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.

Hinweis:

Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechschatz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 96.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschatz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Datenschutz:

Sie können den angewählten Teilnehmer direkt ansprechen, aber Sie hören erst dann was der Teilnehmer sagt, wenn er die Abhebentaste drückt.

Sie können von Ihrem Mobilteil einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Direktansprechen



Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lange drücken.



Kennzahl für „Direktansprechen“ und



die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn:

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechschatz nicht eingeschaltet ist.

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

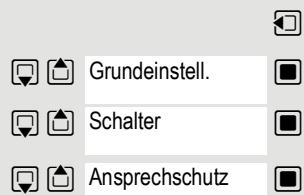
Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Hinweis:

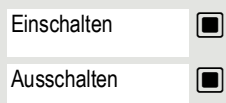
Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über die Freisprecheinrichtung direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.



Weiter:



System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein- oder Ausschalten

Den angezeigten Menüpunkt bestätigen.

Terminfunktion des Systems

Sie können sich vom Kommunikationssystem anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Termin speichern

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen

Systemmenü öffnen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken.


An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken. Die Terminzeit wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken.

 Heben Sie nicht ab, läutet das Mobilteil noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.



Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihren Telefonanschluss und das System-Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal Ihrer Kommunikationsanlage eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

Hinweis:

Sie können aber auch alternativ Ihr Mobilteil gegen Missbrauch sperren (siehe lokale Funktionen). Keine der beiden Sperren darf aktiv sein, wenn Sie telefonieren wollen. Die jeweilige PIN zum Sperren des Telefonanschlusses und des Mobilteils sind nicht identisch.

Telefonanschluss gegen unbefugtes Wählen sperren

System-Menü aufrufen.




Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgefuehrt“ am Display.

Telefonanschluss wieder freischalten

System-Menü aufrufen.


Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

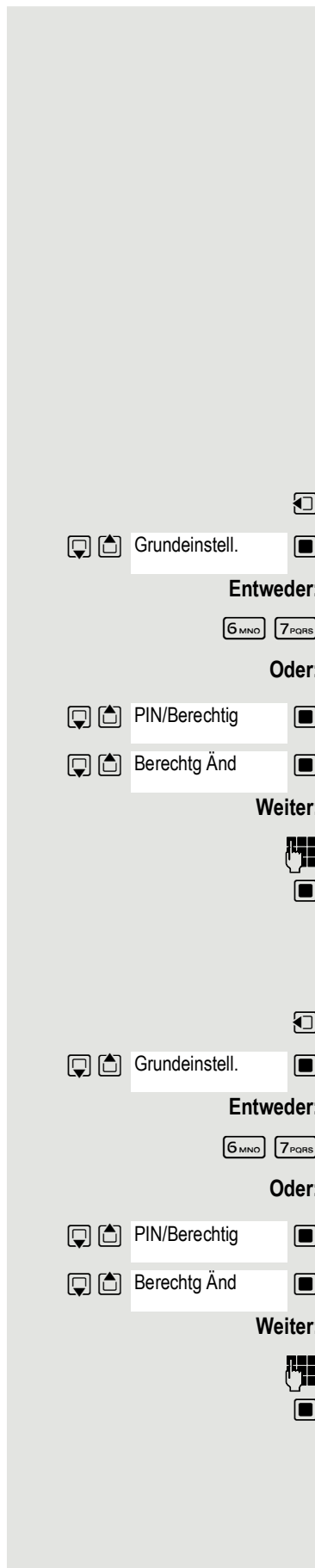
Weiter:



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgefuehrt“ am Display.



Open Source Software

Allgemeines

Ihr Gerät enthält unter anderem Open Source Software, die verschiedenen Lizenzbedingungen unterliegt. Die Einräumung von Nutzungsrechten im Bezug auf die Open Source Software, die über den Betrieb des Gerätes in der gelieferten Form hinausgehen, sind in den jeweiligen Lizenzbedingungen der Open Source Software geregelt. Die entsprechenden Lizenzbedingungen sind weiter unten in ihrer Original-Fassung wiedergegeben.

In Bezug auf die jeweiligen Lizenzgeber der Open Source Software enthalten die jeweiligen Lizenztexte regelmäßig Haftungsausschlüsse. Der Haftungsausschluss lautet beispielsweise für die LGPL Version 2.1:

„This library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details.“

Lizenz- und urheberrechtliche Hinweise

Ihr Gerät enthält Open Source Software. Die entsprechenden Lizenzbedingungen sind weiter unten in ihrer Original-Fassung wiedergegeben.

Licence texts

Copyright (c) 2001, Dr Brian Gladman < >, Worcester, UK.

All rights reserved.

LICENSE TERMS

The free distribution and use of this software in both source and binary form is allowed (with or without changes) provided that:

1. distributions of this source code include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer;
2. distributions in binary form include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other associated materials;
3. the copyright holder's name is not used to endorse products built using this software without specific written permission.

DISCLAIMER

This software is provided 'as is' with no explicit or implied warranties in respect of its properties, including, but not limited to, correctness and fitness for purpose.

Issue Date: 29/07/2002

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen einer Nachricht	85
Abheben-Taste	7
Akku	
einlegen	12
laden	12
Akustikprofile	33
Alarm (Timer) ein-/ausschalten	36
Anderes Telefon	89
Ändern	
Display-Sprache	43
Anklopfen	62
Anmelden (Mobilteil)	13
Anonym anrufen	90
Anruf	
anonymer ~	90
eingehend	20
Anruf, anonym	
Ruhe vor	37
Anrufbeantworter, Nachrichten wiedergeben	32
Anrufen	
extern	19
Anruferliste	71
Anrufliste	
Anrufer zurückrufen	22
Eintrag	22
Eintrag löschen	23
löschen	23
Nummer in Telefonbuch übernehmen	23
öffnen	22
wählen aus der	20
Anruflisten	22
Anrufschutz	37, 91
Anrufumleitung	75
Ansprechschutz	96
Anzeige	
entgangener Termin/Jahrestag	35
Speicherplatz im Telefonbuch	27
Auflegen-Taste	7, 19
Aufmerksamkeitston (Beep)	34, 47
Aufschalten	63
Automatische	
Wahlwiederholung	20
Automatische Rufannahme	48
Automatische Umleitung	80

B

Beacon	42
Beep (Aufmerksamkeitston)	34, 47
Beleuchtung, Tastatur	45
Betriebszeit des Mobilteils	54
Bild	
als CLIP-Bild	39
als Screensaver	39

Formate	39
Bluetooth	40
aktivieren	40
Beacon	42
Gerät sichtbar/unsichtbar machen	40
Geräte abmelden	41
Geräte anmelden	41
Gerätenamen ändern	42
Liste bekannter Geräte	41
Telefonbuch übertragen	28
Telefonbuch übertragen (vCard)	28

C

CLIP-Bild	
ansehen im Media-Pool	39
CLIP-Bild, in Telefonbuch	26
Countdown (Timer)	36
Customer Care	52

D

Direktansprechen	95
Direktruf	20
Display	
Beleuchtung	44
Display-Sprache ändern	43
einstellen	43
Farbschema	44
Screensaver	43
Display-Sprache	
einstellen	12
Display-Symbole	57
Display-Tasten	7, 16
belegen	49
Symbole	57

E

Ein-/Aus-Taste	7
Eintrag senden	73
Empfangsstärke	57
Empfindlichkeit	
Lautstärke	46
Entgangene Jahrestage/Termine	35

F

Falscheingaben korrigieren	18
Fangen	92
Farbschema	44
Faxnachrichten	85
Feste Umleitung	76
Firmentelefonbuch	
Rufnummer wählen	30
Flüssigkeit	53
Freisprechen	20
Freisprechlautstärke	21
Freisprechprofile	46
Freisprech-Taste	20
Funktionen	60

G

Gerät anmelden (Bluetooth)	41
Geräte abmelden (Bluetooth)	41
Gerätenamen ändern (Bluetooth)	42
Gespräch	
extern	19
halten	61
parken	94
weitergeben	64
Groß-/Kleinschreibung	18
Großschrift	44
Gürtelclip	13

H

Halten	61
Headset (Bluetooth)	40
Headset-Anschluss	7, 12
Headsetbuchse	14
Headset-Lautstärke	46
Herstellerhinweise	52
Hilfe	52
Hinweistöne	47, 48
Hörerlautstärke	21
automatisch	46
Hörerprofile	46
Hörgeräte	9

I

Identifikationsnummer	89
In Betrieb nehmen, Mobilteil	12
Inbetriebnahme	11
Info abfragen	85

J

Jahrestag s. Termin

K

Kalender	34
Klein-/Großschreibung	18
Klingelton	
ändern	47
ausschalten	20
ein-/ausschalten	47
in Ladeschale ausschalten	37
Lautstärke	47
Lautstärke automatisch	46
Melodie f. interne/externe Anrufe	47
Zeitsteuerung	37
Konferenz	
abfragen	69
aufbauen	66
auflösen	69
erweitern	67
leiten	69
übergeben	68
Kontakt	

von Smartphone übertragen	28
Kontakt mit Flüssigkeit	53
Kopieren des Telefonbuchs	73
Korrektur v. Falscheingaben	18
Kostenverrechnung	87
Kundenservice	52
Kurzwahl	49

L

Ladeschale (Mobilteil)	
anschießen	11
Ladezeit des Mobilteils	54
Land	43
Lauter Umgebung	21
Lautsprecher	20
Lautstärke	
Freisprech-/Hörerlautstärke Mobilteil	21
Headset	45, 46
Hörer	45
Lautsprecher	45
Liste	
Bekannte Geräte (Bluetooth)	41
Liste senden	73

M

Mailbox	85, 86, 89
abfragen	85
Einträge löschen	85
Makeln	65
Media-Pool	39
CLIP-Bild ansehen	39
Speicherplatz	39
Medizinische Geräte	10
Melodie	
Klingelton f. interne/externe Anrufe	47
Menü-Taste	15
MFV-Nachwahl	93
Mikrofon	
ein-/ausschalten	21
Empfindlichkeit einstellen	21, 46
Lautstärke	46
Mobilteil	
als Bluetooth-Beacon einsetzen	42
anmelden	13
automatische Tastensperre	45
Display-Beleuchtung	44
Display-Sprache	43
ein-/ausschalten	15
Einstellungen ändern	43
Farbschema	44
Freisprechlautstärke	21
Großschrift	44
Hörerlautstärke	21
in Betrieb nehmen	12
in Lieferzustand zurücksetzen	50
Ladeschale anschließen	11
Ruhezustand	17

Stumm schalten	21	Screensaver	43
Tastatur-Beleuchtung	45	Senden	
Übersicht	7	Eintrag	73
zurücksetzen	50	Liste	73
Mobilteil-PIN ändern	50	Sicherheitshinweise	9
N		Signalisierung, Symbole	58
Nachricht abfragen	85	Sonderbuchstaben eingeben	18
Nachrichten		Sonderzeichen eingeben	18
auf Netzanrufbeantworter wiedergeben	32	Sound	
Nachrichtenlisten	23	abspielen	39
Nachrichten-Taste	7	Formate	39
Netz-AB, siehe Netzanrufbeantworter		Sounds für Klingeltöne	39
Netz-Anrufbeantworter	32	Speicherplatz im Telefonbuch	27
Netzanrufbeantworter		Speicherplatz, Media-Pool	39
Nachrichten wiedergeben	32	Sperren/Entsperren	
Nummer eingeben	32	System	98
Neue Nachrichten anzeigen	23	Sprache, Display	43
Nicht stören	33	Sprachnachrichten	85
Notrufnummern	48	Statusleiste	
Nummer		Symbole	57
im Telefonbuch speichern	25	Steckernetzgerät	9, 54
ins Telefonbuch übernehmen	28	Stern-Taste	7
O		Steuer-Taste	7, 15
Open Source Software	112	Stumm schalten des Mobilteils	21
P		Suchen im Telefonbuch	26
Parken	94	Symbole	
Pflege des Geräts	53	Alarm-Symbole	59
Profil "Nicht stören"	33	Anzeige neuer Nachrichten	23
Profile	33	auf Display-Tasten	57
Profil-Taste	33	Signalisierung	58
Projektzuordnung	87	Statusleiste	57
R		Timer	36
Raute-Taste	7	Wecker	36
R-Taste	7	System-Funktionen	60
Rückfrage (Zweitverbindung)	61	T	
Rückruf	88	Tastatur-Beleuchtung	45
bei Besetzt	20	Taste 1	7
Rückruf bei Nichtmelden	20	Taste belegen	49
Rückrufwunsch	85	Tasten	
Rufannahme, automatisch	48	Abheben-Taste	7
Rufnummer		Auflegen-Taste	7, 19
unterdrücken	90	Display-Tasten	7, 16
Ruftöne	47	Ein-/Aus-Taste	7
Ruhe vor Anrufen		Freisprech-Taste	20
anonymen	37	Menü	15
Klingelton in Ladeschale ausschalten	37	Nachrichten-Taste	7
Profil "Nicht stören"	33	Profil-Taste	33
Zeitsteuerung	37	Raute-Taste	7
Ruhezustand		R-Taste	7
zurückkehren in den	17	Stern-Taste	7
S		Steuer-Taste	7, 15
Schlummermodus (Wecker)	36	Tastensperre ein-/ausschalten	15
		Tastensperre, automatisch	45
		Telefon	
		bedienen	15
		Telefonbuch	25

durchsuchen	26	aus Anrufliste	20
Eintrag	25	aus Wahlwiederholungsliste	19
Eintrag auswählen	26	mit Kurzwahl	49
Eintrag erstellen	25	Wahlwiederholungsliste	19, 22
mit Bluetooth übertragen	28	Wechseln zwischen Gesprächspartnern	65
Nummer übernehmen	28	Wecker	36
öffnen	25	ein-/ausschalten	36
Reihenfolge der Einträge	26	Weckruf	36
Speicherplatz	27	Weitergeben (Gespräch)	64
vCard übertragen (Bluetooth)	28	Z	
Telefonbuch kopieren	73	Zeichensatztabellen	55
Telefonbücher		Zeitsteuerung für externe Anrufe	37
nutzen	25	Ziffer eingeben	18
Telefonbuchtaste, Zuordnung	25	Ziffern-Taste belegen	49
Telefonieren		Zweitanruf	70
extern	19	Zweitverbindung (Rückfrage)	61
Termin			
einstellen	34		
entgangen	35		
entgangenen anzeigen	35		
signalisieren	34		
Termine			
~des Systems	97		
bestätigen	97		
deaktivieren	97		
speichern	97		
Text eingeben	18		
Timer	35		
Tonwahl	93		
U			
Übersicht			
Mobilteil	7		
Umlaute eingeben	18		
Umlegen	64		
Umleitung			
automatisch	80		
ein-/ausschalten	80		
feste	76		
für anderen Anschluss	83		
für anderen Anschluss ändern	84		
für anderes Telefon abfragen	84		
über Kennzahlen	81		
variabel	78		
USB-Anschluss	7		
USB-Datenkabel anschließen	14		
V			
Variable Umleitung	78		
Verpackungsinhalt	11		
Verzögerte Anrufumleitung	83		
Vibrations-Alarm	47		
VIP-Gruppe, Telefonbucheintrag zuordnen	26		
VIP-Klingelton	26		
W			
Wählen			